

Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3)
Welle 7
Erhebungsinstrumente (Feldversion)

Urheberrechtlich geschütztes Material Leibniz-
Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)
Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg
Direktorin: Prof. Dr. Sandra Buchholz
Wissenschaftlich-kordinierende Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dr. Robert Polgar
Bamberg, 2017



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	1
2	Schüler: 10. Jahrgangsstufe, PAPI (ID 387)	2
3	Individuell Nachverfolgte	45
3.1	Individuell Nachverfolgte, CATI (ID 380)	45
3.2	Individuell Nachverfolgte, CAWI - Vorlage (ID 381)	82
3.3	Individuell Nachverfolgte, CAWI - Screenshots (ID 381)	124
4	Lehrer, PAPI	228
4.1	Allgemeiner Lehrerfragebogen: Erstbefragte (ID 382)	228
4.2	Allgemeiner Lehrerfragebogen: Panelbefragte (ID 383)	257
4.3	Klassenlehrer (ID 389)	272
4.4	Mathelehrer (ID 385)	280
4.5	Deutschlehrer (ID 384)	284
5	Schulleitung, PAPI (ID 386)	288

1 Übersicht

Die Materialien in dieser Sammlung sind die Feldversionen, also die Druckfassungen der PAPI-Fragebögen und die Programmiervorlagen der CATI- sowie der CAWI-Fragebögen. Abgedeckt wird mit den Erhebungsjahren 2015/16 die Welle 7, deren Daten in Version 7.0.0 des Scientific Use File (SUF) der Startkohorte 3 (SC₃) veröffentlicht werden. Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Instrumente in Erhebungen oder zu Variablennamen, wie sie auch im SUF vorkommen, gibt es im entsprechenden Band "Startkohorte 3: Klasse 5 (SC₃), Welle 7, Erhebungsinstrumente (SUF-Version 7.0.0)". Für die Arbeit mit den Daten ist die SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem vorliegenden Band mit den Feldversionen vorzuziehen.

2 Schüler: 10. Jahrgangsstufe, PAPI (ID 387)

+

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

-

Fragebogen
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

×

T

Q_A99_T_2016©LifBi
1199_2074

EINE STUDIE AM
LifBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.



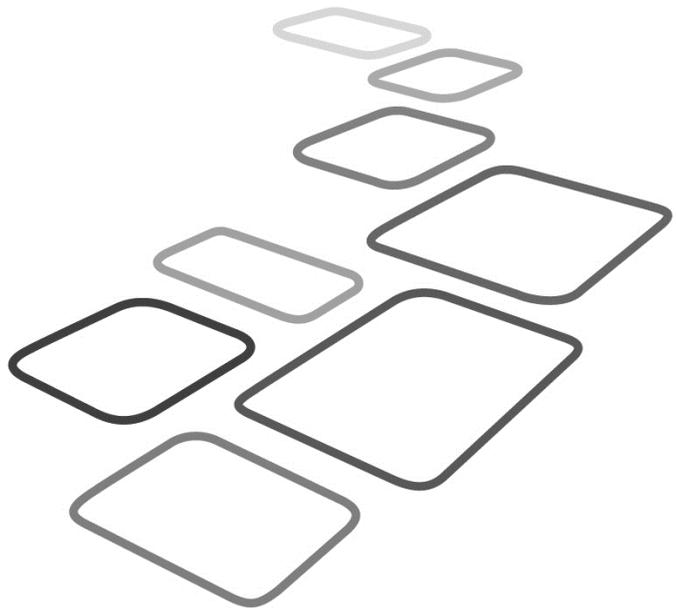
+

+



Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



x

T

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Freizeit, Schule sowie zu deiner Gesundheit, Herkunft und beruflichen Zukunft.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1 Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Ich höre gerne Musik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) Ich gehe gerne ins Kino.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2 Wie viele Monate hat das Jahr?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> falsch	<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift  markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden, Bekannten oder auch von dir selbst ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3 Welches Fach ist dein Lieblingsfach?
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

FRAGEN ZU DIR SELBST

1 Bist du ...	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
... männlich?	<input type="checkbox"/>
... weiblich?	<input type="checkbox"/>

2 Wann bist du geboren?												
<i>Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.</i>												
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; padding: 0 5px;">Monat</td> <td style="border: none; text-align: center;"> <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> </table> </td> <td style="border: none; padding: 0 5px;">Jahr</td> </tr> </table>	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> </table>				Monat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> </table>						Jahr
<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> </table>				Monat	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 15px; height: 15px;"></td></tr> </table>						Jahr	

3 Wie zufrieden bist du ...														
<i>Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.</i>														
				ganz und gar unzufrieden								ganz und gar zufrieden		
				0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... mit deiner Gesundheit?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	... mit deinem Familienleben?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	... mit deiner schulischen Situation?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Wie schätzt du dich persönlich ein: Bist du im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchst du, Risiken zu vermeiden?												
<i>Bitte kreuze auf der Skala einen Wert an: Wenn du gar nicht risikobereit bist, den Wert „0“, wenn du sehr risikobereit bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.</i>												
	gar nicht risikobereit											sehr risikobereit
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
eigene Risikobereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5 Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja unterschiedlich verhalten. Wie würdest du deine Risikobereitschaft in Bezug auf die folgenden Bereiche einschätzen? Wie ist das ...												
<i>Bitte kreuze auf der Skala einen Wert an: Wenn du gar nicht risikobereit bist, den Wert „0“, wenn du sehr risikobereit bist, den Wert „10“. Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.</i>												
	gar nicht risikobereit											sehr risikobereit
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
a) ... bei Freizeit und Sport?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) ... bei deiner beruflichen Karriere?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6 Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Situationen, in denen man seine Wünsche, Ziele oder Pläne nicht so verwirklichen kann, wie man das gerne hätte. Bitte kreuze auf der jeweils vorgegebenen Antwortskala an, inwieweit die Aussage auf dich persönlich zutrifft.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Je schwieriger ein Ziel zu erreichen ist, umso erstrebenswerter erscheint es mir oft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bei der Durchsetzung meiner Interessen kann ich sehr hartnäckig sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Auch im größten Unglück finde ich oft noch einen Sinn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wenn sich mir Schwierigkeiten in den Weg legen, verstärke ich gewöhnlich meine Anstrengungen erheblich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich neige dazu, auch in aussichtslosen Situationen zu kämpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Selbst wenn mir etwas gründlich schiefgeht, sehe ich doch irgendwo einen kleinen Fortschritt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich kann auch dem Verzicht etwas abgewinnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Wenn ich nicht bekomme, was ich will, sehe ich das auch als eine Möglichkeit, mich in Gelassenheit zu üben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Ich kann auch den unangenehmen Dingen des Lebens leicht eine gute Seite abgewinnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Wenn ich mir einmal etwas in den Kopf gesetzt habe, lasse ich mich auch durch große Schwierigkeiten nicht davon abbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

ACHTUNG:

Bitte beantworte die folgenden Fragen nur, wenn ...

- du selbst nicht in Deutschland geboren wurdest oder
- deine Mutter beziehungsweise dein Vater nicht in Deutschland geboren wurden.

→ Ansonsten mache bitte weiter mit Frage 10.

WICHTIG:

Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie“.

7 Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?

Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast.

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

noch nie	<input type="checkbox"/>
ein bis fünf Mal	<input type="checkbox"/>
sechs bis zehn Mal	<input type="checkbox"/>
elf bis 15 Mal	<input type="checkbox"/>
mehr als 15 Mal	<input type="checkbox"/>

8 Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Ich werde für immer hier bleiben.	<input type="checkbox"/>
Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.	<input type="checkbox"/>
Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

9	Wie viele der Menschen in deiner Wohngegend stammen schätzungsweise aus demselben Herkunftsland wie deine Familie? Sind das ...
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... keine?	<input type="checkbox"/>
... fast keine?	<input type="checkbox"/>
... weniger als die Hälfte?	<input type="checkbox"/>
... ungefähr die Hälfte?	<input type="checkbox"/>
... mehr als die Hälfte?	<input type="checkbox"/>
... fast alle?	<input type="checkbox"/>
... alle?	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG:
 Die folgenden Fragen gehen wieder an alle.

ASPEKTE DES ZUSAMMENLEBENS

10	Nun geht es um unterschiedliche Aspekte des Zusammenlebens. Wie ist das mit deinen Freundinnen und Freunden in Deutschland? Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen, oder nicht. Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil wurden im Ausland geboren?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
keine	<input type="checkbox"/>
fast keine	<input type="checkbox"/>
weniger als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
ungefähr die Hälfte	<input type="checkbox"/>
mehr als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
fast alle	<input type="checkbox"/>
alle	<input type="checkbox"/>

11 Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht	<input type="checkbox"/>
eher nicht	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig	<input type="checkbox"/>
eher stark	<input type="checkbox"/>
sehr stark	<input type="checkbox"/>

12 Jetzt geht es darum, in welcher Sprache du derzeit mit anderen sprichst. Welche Sprache sprichst du ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	immer Deutsch	meistens Deutsch, manchmal eine andere Sprache	meistens eine andere Sprache, manchmal Deutsch	immer eine andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a) ... mit deinen Freundinnen und Freunden in Deutschland?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... mit den Personen, mit denen du zusammenwohnst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU ELTERN UND KINDERN

13 Was denkst du über die Aufgaben von Mädchen und Jungen in der Familie und im Leben insgesamt? Bitte gib zu den folgenden Aussagen jeweils an, wie sehr du zustimmst.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	weiß nicht
a) Jungen und Mädchen sollten die gleichen Pflichten im Haushalt übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Jungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen können wie Jungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Aufgabe des Mannes ist es, Geld zu verdienen, die der Frau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

14	Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>
qualifizierender Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>
erweiterter Hauptschulabschluss/ Hauptschulabschluss nach Klasse 10	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“	<input type="checkbox"/>
Abitur (allgemeine Hochschulreife)	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen	<input type="checkbox"/>

15	Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>
qualifizierender Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>
erweiterter Hauptschulabschluss/ Hauptschulabschluss nach Klasse 10	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“	<input type="checkbox"/>
Abitur (allgemeine Hochschulreife)	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen	<input type="checkbox"/>



16 Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen oder nicht.							
Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a) ... haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	<input type="checkbox"/>						
b) ... haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	<input type="checkbox"/>						
c) ... haben vor, Abitur zu machen?	<input type="checkbox"/>						

17 Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Freundinnen und Freunde zu?					
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	<input type="checkbox"/>				



18 Jetzt geht es um deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du in eine Klasse gehst, unabhängig davon, ob du mit ihnen befreundet bist oder nicht. Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden zu?					
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	<input type="checkbox"/>				

19 Jetzt geht es um die Schülerinnen und Schüler an deiner Schule beziehungsweise in deiner Schulklasse. Wie viele Mitschülerinnen und Mitschüler ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a) ... in deiner Klasse haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	<input type="checkbox"/>						
b) ... in deiner Schule haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	<input type="checkbox"/>						

20 Wie gut weißt du darüber Bescheid, ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		sehr schlecht	eher schlecht	teils/ teils	eher gut	sehr gut
a)	... welche Schulabschlüsse man in Deutschland machen kann?	<input type="checkbox"/>				
b)	... welche Bedingungen man erfüllen muss, um die verschiedenen Schulabschlüsse zu bekommen?	<input type="checkbox"/>				

21 Wie häufig denkst du darüber nach, ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		nie	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a)	... mit welchem Schulabschluss du die Schule verlassen willst?	<input type="checkbox"/>				
b)	... was du nach der Schule machen willst?	<input type="checkbox"/>				

22 Ganz egal, welche Abschlüsse du auf deiner Schule machen kannst: Für wie wahrscheinlich hältst du es, dass du ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		sehr unwahr- scheinlich	eher unwahr- scheinlich	ungefähr 50 zu 50	eher wahr- scheinlich	sehr wahr- scheinlich
a)	... den Hauptschulabschluss schaffen könntest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... die Mittlere Reife schaffen könntest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... das Abitur schaffen könntest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Was glaubst du, wie gut wären die Aussichten, später einen guten Job zu bekommen, ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	<input type="checkbox"/>				
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	<input type="checkbox"/>				
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	<input type="checkbox"/>				

24 Solange du zur Schule gehst, kannst du kaum eigenes Geld verdienen. Das meiste, was du brauchst, zahlen deine Eltern (z. B. Schulsachen, Kleidung). Wie schwer würde es deinen Eltern fallen, diese Kosten zu übernehmen, ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schwer	eher schwer	weder noch	eher leicht	sehr leicht
a) ... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	<input type="checkbox"/>				
b) ... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	<input type="checkbox"/>				
c) ... wenn du das Abitur machen würdest?	<input type="checkbox"/>				

25 Welche Note hattest du im letzten Halbjahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1)	gut (2)	befriedi- gend (3)	ausrei- chend (4)	mangel- haft (5)	ungenü- gend (6)	keine Note erhalten
a) ... in Deutsch?	<input type="checkbox"/>						
b) ... in Mathematik?	<input type="checkbox"/>						



26 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Fördergruppen/Förderunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektstage/Projektwochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. <input type="checkbox"/> → <i>Bitte weiter mit Frage 29.</i>		

27 Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	Stunden pro Woche



28 Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a) Die meisten Angebote machen mir Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisste.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZUM THEMA NACHHILFE

29	Erhältst du zurzeit Nachhilfeunterricht?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 34.

30	In welchem Fach bzw. in welchen Fächern erhältst du Nachhilfe? Wenn du in mehreren Fächern Nachhilfe erhältst, trage bitte als Erstes das Fach ein, das dir am wichtigsten ist.
Fach:  _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiteres Fach:  _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
weiteres Fach:  _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

ACHTUNG:

Wenn du mehrere Fächer angegeben hast, beantworte bitte die nächsten Fragen für das Fach, das du in Frage 30 als erstes genannt hast.

31	Von wem erhältst du Nachhilfe?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
von einer ausgebildeten Lehrkraft	<input type="checkbox"/>
von einer Studentin oder einem Studenten	<input type="checkbox"/>
von einer Schülerin oder einem Schüler	<input type="checkbox"/>
von einer anderen Person	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

32 Wo findet der Nachhilfeunterricht statt?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
bei dir zu Hause	<input type="checkbox"/>
bei jemand anderem zu Hause, z. B. der Nachhilfekraft	<input type="checkbox"/>
im Nachhilfeinstitut, z. B. Schülerhilfe, Studienkreis etc.	<input type="checkbox"/>
in der Schule	<input type="checkbox"/>
in einem Jugend- oder Gemeindetreff	<input type="checkbox"/>
woanders, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

33 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf den Nachhilfeunterricht zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Die Nachhilfelehrerin oder der Nachhilfelehrer erklärt mir alles so lange, bis ich es verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Im Nachhilfeunterricht übe ich neue Arbeits- und Lerntechniken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Während der Nachhilfestunden gibt es keine unnötigen Unterbrechungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Im Nachhilfeunterricht besprechen und üben wir aktuelle Unterrichtsinhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Meine Nachhilfelehrerin oder mein Nachhilfelehrer vermittelt mir Freude an dem Fach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wir üben im Nachhilfeunterricht auch Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 33				
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf den Nachhilfeunterricht zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
g) Wenn ich mich im Nachhilfeunterricht angestrengt habe, lobt mich meine Nachhilfelehrerin oder mein Nachhilfelehrer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Meine Nachhilfelehrerin oder mein Nachhilfelehrer und ich besprechen zu Beginn der Stunde den Ablauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Seitdem ich Nachhilfe habe, fühle ich mich auf Klassenarbeiten besser vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Die Übungsaufgaben im Nachhilfeunterricht sind immer wieder anders, sodass man genau aufpassen muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Bei meiner Nachhilfelehrerin oder meinem Nachhilfelehrer ist Fehler machen nichts Schlimmes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Unter den Übungsaufgaben im Nachhilfeunterricht sind immer wieder Aufgaben, bei denen man wirklich nachdenken muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Am Ende der Nachhilfestunde fassen wir das Gelernte noch einmal zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Mit dem Nachhilfeunterricht bin ich insgesamt zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER BERUFLICHEN ZUKUNFT

34 Was, glaubst du, wirst du nach dem Ende des Schuljahres machen? Ich werde wahrscheinlich ...	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
... weiter zur Schule gehen.	<input type="checkbox"/>
... eine betriebliche Lehre machen.	<input type="checkbox"/>
... eine Berufsfachschule oder eine sonstige berufsbildende Schule besuchen. <i>(Eine schulische Berufsausbildung findet vor allem in sozialen Berufen, wie z. B. Altenpflege, statt, aber auch in technischen Assistenzberufen, wie z. B. Pharmazeutisch-Technische Assistenten. Dazu zählt auch die Ausbildung an Fachoberschulen und Handelsschulen.)</i>	<input type="checkbox"/>
... eine berufsvorbereitende Maßnahme machen (z. B. ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)).	<input type="checkbox"/>
... ein Praktikum machen.	<input type="checkbox"/>
... erst einmal arbeiten/jobben.	<input type="checkbox"/>
... ins Ausland gehen (z. B. Schüleraustausch).	<input type="checkbox"/>
... nichts davon machen.	<input type="checkbox"/>

35 Wie sehr stimmst du der folgenden Aussage zu?				
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
Ich weiß schon genau, was ich später mal beruflich machen will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36	Warst du schon mal ohne die Schule, also alleine oder z. B. mit einer Freundin oder einem Freund, im Berufsinformationszentrum (BIZ)?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

37	Warst du schon mal bei einem persönlichen Gespräch mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater der Arbeitsagentur?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

38	Hast du bereits eine Ausbildungsstelle oder eine Zusage für einen Platz an einer Berufs(fach)schule?
ja, und zwar für folgende Ausbildung: <input type="checkbox"/> → <i>Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i>	
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
nein	<input type="checkbox"/> → <i>Bitte weiter mit Frage 41.</i>

39	Wie viele deiner Freundinnen und Freunde wollen diesen Beruf ebenfalls erlernen?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
keine	<input type="checkbox"/>
fast keine	<input type="checkbox"/>
weniger als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
ungefähr die Hälfte	<input type="checkbox"/>
mehr als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
fast alle	<input type="checkbox"/>
alle	<input type="checkbox"/>

40 Gibt es in deiner Familie oder in deinem Freundes- und Bekanntenkreis Personen, die in diesem Beruf arbeiten?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
Nein, ich kenne niemanden, der in diesem Beruf arbeitet. <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 52.
Ja, ich kenne jemanden, der in diesem Beruf arbeitet, und zwar ...	
... meine Mutter. <input type="checkbox"/>	
... mein Vater. <input type="checkbox"/>	
... andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel ...). <input type="checkbox"/>	
... Freundinnen und Freunde oder Bekannte. <input type="checkbox"/>	

41 Hast du vor, dich im Laufe des Schuljahres auf Ausbildungsstellen zu bewerben?	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 52.

42 Wenn du eine freie Ausbildungsstelle suchst, wie wichtig sind dann die folgenden Informationsmöglichkeiten für dich?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	Jobcenter/Berufsberatung/Arbeitsagentur/Berufsinformationszentrum (BIZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Medien (Internet, Zeitungen/Zeitschriften, Fernsehen/Radio)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Freundinnen und Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 42				
Wenn du eine freie Ausbildungsstelle suchst, wie wichtig sind dann die folgenden Informationsmöglichkeiten für dich?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
f) Lehrerinnen und Lehrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Berufsberaterinnen und Berufsberater oder Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Praktikum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43	Auf welchen Beruf möchtest du dich bewerben? Falls du dich auf mehrere Berufe bewerben möchtest, nenne bitte den Beruf, auf den du dich als erstes bewerben möchtest:
 <hr/> <i>Bitte nur einen Beruf nennen und in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

44	Wie hoch sind deine Chancen, dass du für diesen Beruf eine Ausbildungsstelle bekommst?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr gering	<input type="checkbox"/>
eher gering	<input type="checkbox"/>
eher hoch	<input type="checkbox"/>
sehr hoch	<input type="checkbox"/>

45	Wie viele deiner Freundinnen und Freunde wollen diesen Beruf ebenfalls erlernen?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
keine	<input type="checkbox"/>
fast keine	<input type="checkbox"/>
weniger als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
ungefähr die Hälfte	<input type="checkbox"/>
mehr als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
fast alle	<input type="checkbox"/>
alle	<input type="checkbox"/>

46	Gibt es in deiner Familie oder in deinem Freundes- und Bekanntenkreis Personen, die in diesem Beruf arbeiten?
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
Nein, ich kenne niemanden, der in diesem Beruf arbeitet.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich kenne jemanden, der in diesem Beruf arbeitet, und zwar ...	
... meine Mutter.	<input type="checkbox"/>
... mein Vater.	<input type="checkbox"/>
... andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel ...).	<input type="checkbox"/>
... Freundinnen und Freunde oder Bekannte.	<input type="checkbox"/>

47	Wie gut weißt du Bescheid, was du tun musst, um für diesen Beruf eine Ausbildungsstelle zu bekommen?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
eher schlecht	<input type="checkbox"/>
eher gut	<input type="checkbox"/>
sehr gut	<input type="checkbox"/>

48 Hast du dich bereits für eine Ausbildungsstelle in diesem Beruf beworben?

Ja, ich habe mich bereits auf Ausbildungsstellen für diesen Beruf beworben.
Trage hier bitte die Anzahl deiner Bewerbungen rechtsbündig ein.

nein

49 Bist du schon zu einem Vorstellungsgespräch für diesen Beruf eingeladen worden?

Ja, ich bin bereits zu Vorstellungsgesprächen eingeladen worden.
Trage hier bitte die Anzahl deiner Einladungen rechtsbündig ein.

nein

50 Gibt es noch einen zweiten Beruf, auf den du dich in diesem Schuljahr bewerben möchtest?

ja, und zwar für folgenden Beruf: *→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*



Bitte nur einen Beruf nennen und in Druckbuchstaben eintragen.

nein *→ Bitte weiter mit Frage 52.*

51 Möchtest du dich in diesem Schuljahr noch auf weitere Berufe bewerben?

Ja, und zwar auf weitere Berufe.
Trage hier bitte die Anzahl der Berufe rechtsbündig ein, auf die du dich zusätzlich bewerben möchtest.

nein

52 Wenn du an die Schule bzw. deinen Schulabschluss denkst: Wie würdest du die folgenden Fragen beantworten?											
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>											
	trifft überhaupt nicht zu									trifft voll und ganz zu	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a)	Wenn sich mir Hindernisse in den Weg stellen, gebe ich nicht auf bis ich sie überwunden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
b)	Wenn ich mich für ein Ziel entschieden habe, halte ich mir die Vorteile dieses Zieles stets vor Augen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
c)	Wenn ich ein Problem allein nicht bewältigen kann, bitte ich andere mir zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
d)	Wenn ein Ziel für mich unerreichbar wird, höre ich auf, daran zu denken und es zu verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
e)	Wenn ich ein Ziel nicht erreichen kann, denke ich über andere, neue Ziele nach, die ich verfolgen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
f)	Wenn ich ein Ziel nicht erreiche, versuche ich mir nicht selbst die Schuld zu geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
g)	Wenn ich mit einer schwierigen Situation konfrontiert bin, tue ich alles, was ich kann, um die Situation zu verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
h)	Wenn ich mich einmal für etwas entschieden habe, vermeide ich, mich mit Dingen zu beschäftigen, die mich ablenken können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
i)	Wenn ich beim Verfolgen eines Zieles nicht weiterkomme, suche ich nach neuen Wegen, um es doch noch zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
j)	Wenn es mir unmöglich erscheint, ein Ziel zu erreichen, verringere ich meine Anstrengungen und schlage es mir aus dem Kopf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								

Fortsetzung Frage 52											
Wenn du an die Schule bzw. deinen Schulabschluss denkst: Wie würdest du die folgenden Fragen beantworten?											
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>											
	trifft überhaupt nicht zu										trifft voll und ganz zu
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
k) Wenn ich ein Ziel nicht erreichen kann, verfolge ich andere Ziele, die mir wichtig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Selbst wenn alles schief läuft, kann ich oft noch etwas Positives in der Situation sehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53 Jetzt interessiert uns deine Einschätzung, welche Erfahrungen Menschen ausländischer Herkunft in Deutschland machen. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) In Deutschland werden Menschen ausländischer Herkunft immer wieder mit weniger Respekt behandelt als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Menschen ausländischer Herkunft werden in der Schule oder bei der Ausbildung seltener gelobt als andere, egal wie gut sie sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Menschen ausländischer Herkunft werden bei der Arbeitssuche häufiger abgelehnt als andere, auch wenn sie gleich gute Zeugnisse haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Menschen ausländischer Herkunft werden für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Menschen ausländischer Herkunft können nur etwas erreichen, wenn sie sich mehr anstrengen als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54 Die folgenden Fragen beziehen sich auf Personen aus deinem persönlichen Umfeld, egal ob du sie sehr gut oder weniger gut kennst. Stell dir vor, du suchst einen Ausbildungsplatz. Wie wahrscheinlich ist es, dass dich jemand in deinem persönlichen Umfeld über interessante freie Ausbildungsplätze informieren würde?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 57.
eher unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	
eher wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
sehr wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	

55 An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
deine Eltern <input type="checkbox"/>	
deine Geschwister <input type="checkbox"/>	
andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft <input type="checkbox"/>	
eine Lehrerin oder einen Lehrer an deiner Schule <input type="checkbox"/>	
jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst <input type="checkbox"/>	
deine Freundinnen und Freunde <input type="checkbox"/>	
sonstige Bekannte <input type="checkbox"/>	

56 An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
eine Person <input type="checkbox"/>	zwei Personen <input type="checkbox"/>	drei oder mehr Personen <input type="checkbox"/>
↓	↓	↓
<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>
Hat diese Person einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>	Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>	Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 56		
<i>Bitte beantworte wieder nur die Frage in deiner Spalte.</i>		
Und hat diese Person Abitur?	Und wie viele davon haben Abitur?	Und wie viele dieser Personen haben Abitur?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>
Und ist diese Person eine Frau?	Und wie viele davon sind Frauen?	Und wie viele dieser Personen sind Frauen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

57 Stell dir bitte weiterhin vor, du suchst einen Ausbildungsplatz. Wie wahrscheinlich ist es, dass jemand aus deinem persönlichen Umfeld dir beim Schreiben einer Bewerbung für einen Ausbildungsplatz helfen würde?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 60.
eher unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	
eher wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
sehr wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	

58 An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
deine Eltern <input type="checkbox"/>	
deine Geschwister <input type="checkbox"/>	
andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft <input type="checkbox"/>	
eine Lehrerin oder ein Lehrer an deiner Schule <input type="checkbox"/>	
jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst <input type="checkbox"/>	
deine Freundinnen und Freunde <input type="checkbox"/>	
sonstige Bekannte <input type="checkbox"/>	

59 An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
eine Person <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	zwei Personen <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	drei oder mehr Personen <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>
Hat diese Person einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>	Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>	Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>



Fortsetzung Frage 59		
<i>Bitte beantworte wieder nur die Frage in deiner Spalte.</i>		
Und hat diese Person Abitur?	Und wie viele davon haben Abitur?	Und wie viele dieser Personen haben Abitur?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>
Und ist diese Person eine Frau?	Und wie viele davon sind Frauen?	Und wie viele dieser Personen sind Frauen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>



60 Wie wahrscheinlich ist es, dass sich jemand aus deinem persönlichen Umfeld dafür einsetzen würde, dass du einen Ausbildungsplatz bekommst?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
sehr unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 63.
eher unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	
eher wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
sehr wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	

61 An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
deine Eltern <input type="checkbox"/>	
deine Geschwister <input type="checkbox"/>	
andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft <input type="checkbox"/>	
eine Lehrerin oder ein Lehrer an deiner Schule <input type="checkbox"/>	
jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst <input type="checkbox"/>	
deine Freundinnen und Freunde <input type="checkbox"/>	
sonstige Bekannte <input type="checkbox"/>	

62 An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
eine Person <input type="checkbox"/>	zwei Personen <input type="checkbox"/>	drei oder mehr Personen <input type="checkbox"/>
↓	↓	↓
<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>
Hat diese Person einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>	Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>	Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund? <i>Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.</i>
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 62		
<i>Bitte beantworte wieder nur die Frage in deiner Spalte.</i>		
Und hat diese Person Abitur?	Und wie viele davon haben Abitur?	Und wie viele dieser Personen haben Abitur?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>
Und ist diese Person eine Frau?	Und wie viele davon sind Frauen?	Und wie viele dieser Personen sind Frauen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>



63 Es gibt verschiedene Gründe, warum man sich für einen bestimmten Beruf entscheidet. Häufig spielt dabei das Einkommen eine große Rolle. Zunächst würde uns interessieren, wie hoch du dein zukünftiges monatliches Nettoeinkommen einschätzt. Gemeint ist das Geld, das man direkt auf das Konto überwiesen bekommt. Wie hoch, glaubst du, ist dieses Nettoeinkommen in der Zeit direkt nach der Berufsausbildung bzw. dem Studium ...

Wenn du dir unsicher bist, schätze einfach einen ungefähren Betrag. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

<p>... in deinem zukünftigen Beruf?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Euro pro Monat</p>	<p><input type="checkbox"/> weiß noch nicht, welchen Beruf ich zukünftig ausüben werde</p>
---	--

64 Nun würde uns noch interessieren, wie hoch du die Einkommen in verschiedenen Berufen einschätzt. Wie hoch glaubst du, ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen in der Zeit direkt nach der Berufsausbildung bzw. dem Studium ...

Wenn du dir unsicher bist, schätze einfach einen ungefähren Betrag. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

<p>... einer Allgemeinärztin/eines Allgemeinarztes?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Euro pro Monat</p>
<p>... einer Friseurin/eines Friseurs?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Euro pro Monat</p>
<p>... einer Bankkauffrau/eines Bankkaufmanns?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Euro pro Monat</p>



65 Stell dir vor, du hättest alle Möglichkeiten zu werden, was du willst.
Was wäre dann dein Wunschberuf?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

66 Denke einmal an alles, was du gerade weißt.
Welchen Beruf wirst du wohl später tatsächlich haben?

Wenn du dir noch nicht sicher bist, dann trage den Beruf ein, der deiner Meinung nach am wahrscheinlichsten ist.



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

67 Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

sehr gut

gut

mittelmäßig

schlecht

sehr schlecht

68 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?

Wenn du nicht wegen Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte eine „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

etwa Tage

weiß nicht

FRAGEN ZU DEINER ZUKUNFTSPLANUNG

69 Wie wichtig ist es dir, später einmal Kinder zu haben?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen</i>	
sehr unwichtig	<input type="checkbox"/>
eher unwichtig	<input type="checkbox"/>
teils/teils	<input type="checkbox"/>
eher wichtig	<input type="checkbox"/>
sehr wichtig	<input type="checkbox"/>

70 In welchem Alter kannst du dir vorstellen, dein erstes Kind zu bekommen?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen</i>	
16 - 19	<input type="checkbox"/>
20 - 24	<input type="checkbox"/>
25 - 29	<input type="checkbox"/>
30 - 34	<input type="checkbox"/>
ab 35	<input type="checkbox"/>
niemals	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

71 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
nie <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 74.
einmal im Monat oder seltener <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche <input type="checkbox"/>	
mehrmals pro Woche <input type="checkbox"/>	
(fast) täglich <input type="checkbox"/>	

72 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>

73 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Verein <input type="checkbox"/>	
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) <input type="checkbox"/>	
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches <input type="checkbox"/>	
Volkshochschule (VHS) <input type="checkbox"/>	
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation <input type="checkbox"/>	
für mich allein <input type="checkbox"/>	

74 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht) falls ja, was:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
b) einen Kurs in der Volkshochschule (VHS) falls ja, was:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		
c) einen Kurs in der Jugendkunstschule falls ja, was:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>		

75 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?	
<i>Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.</i>	
was:	
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	
wo:	
 <hr/> <i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

Vielen Dank für deine Mithilfe!

3 Individuell Nachverfolgte

3.1 Individuell Nachverfolgte, CATI (ID 380)

Seite 1



**B106 – Individuelle Nachverfolgung der SC3, K10,
CATI**

geschwärzte Feldversion – Version 1-0-0

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Screeningmodul	2
2. ESF-Modul	12
3. Schlussmodul	28
4. Interviewerfragen	35



B106 – Individuelle Nachverfolgung der SC3, K10, CATI

geschwärzte Feldversion – Version 1-0-0

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Screeningmodul	2
2. ESF-Modul	12
3. Schlussmodul	28
4. Interviewerfragen	35

	<p>--st: 1 Screeningmodul B106 E4, E6</p> <p>Grundlage: Großpilot E6 B389</p> <p>Version 1.00 Stand: 03.09.2015</p> <p>--end--</p>
<p>20100Z</p>	<p>--va: [ZS] zscr1 --fn: 20100Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 1 Screening --fr: [ZS] Zeitstempel 1 Screening</p> <p>--af: goto 20100</p> <p>--ef: ALLE --end--</p>
<p>20100</p>	<p>--va: caseid --fn: 20100</p> <p>--vb: Personennummer --fr: [AUTO] Personennummer</p> <p>--af: goto 20101a --end--</p>
<p>20101a</p>	<p>--va: etappe --fn: 20101a</p> <p>--vb: Etappenzugehörigkeit --fr: [AUTO] Etappenzugehörigkeit</p> <p>--we: 4: Etappe 4 6: Etappe 6</p> <p>--af: goto 20101b --end--</p>

20101b	<pre>--va: studnr --fn: 20101b --vb: Studiennummer --fr: [AUTO] Studiennummer --af: goto 20102 --end--</pre>
20102	<pre>--va: intdat (intt / intm / intj) --fn: 20102 --vb: Interviewdatum --fr: [AUTO] Interviewdatum --af: goto 20401 --end--</pre>
20401	<pre>--va: intro_page --fn: 20401 --fr:</pre> <p>Guten Tag, mein Name ist... - Ich rufe an vom infas-Institut in Bonn.</p> <p>Es geht um die Befragung „Schule, Ausbildung und Beruf“ der NEPS-Studie.</p> <p>Diese Studie wird gemeinsam von der Koordinationsstelle des Nationalen Bildungspanels (NEPS) am LIfBI-Institut in Bamberg und infas durchgeführt.</p> <p>Bisher wurden Sie bereits mehrfach im Klassenraum befragt. Ab jetzt werden wir Sie telefonisch weiter befragen, um zu erfahren, wie es bei Ihnen weiter gegangen ist. Hierzu stellen wir neben Fragen zu Ihrem aktuellen Schulbesuch auch Fragen zu Ihrer Gesundheit, Ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten Ihres Lebens. Schließlich interessiert uns noch, welche Sprache Sie mit Ihren Freunden und Ihrer Familie sprechen.</p> <p>Als kleines Dankeschön für Ihre Teilnahme an der Befragung erhalten Sie von uns 10 Euro.</p> <p>infas garantiert Ihnen, dass alle Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und anonym bleiben, d.h. getrennt von Ihrer Adresse ausgewertet werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des infas-Instituts sind dazu verpflichtet, alle Ihre Angaben geheim zu halten. Eine Verwendung für andere Zwecke als nur für diese Untersuchung ist ausgeschlossen. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und wenn Sie nicht teilnehmen, entstehen für Sie auch keine Nachteile.</p> <pre>--we: 1: weiter --af: goto 20402 --end--</pre>

20402	<pre>--va: einw --fn: 20402 --vb: Einwilligung --fr: Dürfen wir jetzt mit der Befragung beginnen? --we: 1: ja, weiter 2: nein, ZP ist mit Befragung nicht einverstanden --in: <<Wenn Termin, NEUSTART und Terminmaske im INTRO!>> --af: if (20402 = 1) goto 20103 if (20402 = 2) goto 20200Z --end--</pre>
20103	<pre>--va: sex --fn: 20103 --vb: Geschlecht --in: <<Bitte das Geschlecht der ZIELPERSON eingeben.>> --we: 1: männlich 2: weiblich --af: goto 20104 --end--</pre>
20104	<pre>--va: Psex1 --fn: 20104 --vb: Geschlechtsangabe korrekt? --fr: [AUTO] Prüfung (20103 = sex_Stichprobe) --we: 1: ja 2: nein --af: if (20104 = 1) goto 20106 if (20104 = 2) goto 20105 --end--</pre>

20105	<pre> --va: Psex2 --fn: 20105 --vb: Überprüfung Geschlechtsangabe --fr: [NCS] --in: <<Abweichung im Geschlecht, bitte Eingabe überprüfen und sicherstellen, dass die richtige Zielperson aus dem Adressfeld am Apparat ist.>> --we: 1: Name der Zielperson stimmt mit dem Adressfeld überein. 2: Die Person ist nicht die Zielperson. --af: if (20105 = 1) goto 20106 if (20105 = 2) goto 20200Z --end-- </pre>
20106	<pre> --va: gebdat (gebt / gebm / gebj) --fn: 20106 --vb: Geburtsdatum --fr: Sagen Sie mir bitte zunächst Ihr Geburtsdatum! --we: Tag__ Monat __ Jahr ____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (20106(gebj) > 0) goto 20107a if (20106(gebj) = -97, -98) goto 20435 --end-- </pre>
20107a	<pre> --va: Pgeb1a --fn: 20107a --vb: Altersangabe korrekt? --fr: [AUTO] Prüfung (20106(gebj/gebm) = gebjahr/gebmonat_Stichprobe) --we: 1: ja 2: nein --af: if (20107a = 1 & (20102(intm / intj) - 20106(gebm / gebj) <= 192)) goto 20341 if (20107a = 1 & (20102(intm / intj) - 20106(gebm / gebj) > 192)) goto 20435 if (20107a = 2) goto 20108 --end-- </pre>

20108	<pre>--va: Pgeb2 --fn: 20108 --vb: Überprüfung Altersangabe --fr: [NCS] --in: <<Abweichung im Alter. Bitte Eingabe überprüfen und sicherstellen, dass die richtige Zielperson am Apparat ist.>> --we: 1: Name der Zielperson stimmt mit dem Adressfeld überein. 2: Die Person ist nicht die Zielperson. --af: if (20108 = 1 & (20102(intm / intj) - 20106(gebm / gebj) <= 192)) goto 20341 if (20108 = 1 & (20102(intm / intj) - 20106(gebm / gebj) > 192)) goto 20435 if (20108 = 2) goto 20200Z --end--</pre>
20435	<pre>--va: mitsup --fn: 20435 --in: <<ACHTUNG, Frage nicht stellen! Haben Sie von der Supervision die Anweisung erhalten, das Interview aufzuzeichnen?>> --we: 1: ja 2: nein --af: if (20435 = 1) goto 20403 if (20435 = 2) goto 20341 --end--</pre>

20403	<pre> --va: mitschn --fn: 20403 --vb: Einverständnis zum Mitschnitt des Interviews --fr: Bevor wir das Interview beginnen, möchte ich Sie noch fragen, ob Sie damit einverstanden sind, dass wir das Gespräch mitschneiden. Die Aufzeichnung dient dabei ausschließlich dazu, die Interviews besser auswerten zu können. Und natürlich ist auch dabei absolut garantiert, dass all Ihre Angaben anonym ausgewertet werden, also ohne Ihren Namen und Ihre Adresse. --in: <<Text vollständig vorlesen!>> --we: 1: ja, mit Aufzeichnung einverstanden 2: nein, NICHT mit Aufzeichnung einverstanden --af: if (20403 = 1) goto 20404 if (20403 = 2) goto 20341 --end-- </pre>
20404	<pre> --va: mitsa --fn: 20404 --vb: Mitschnitt aktiviert --in: <<Frage nicht stellen! Ist der Mitschnitt aktiviert?>> --we: 1: ja, ist aktiviert 2: nein, technische Probleme --af: goto 20341 --end-- </pre>
	<pre> --st: Angaben zum Schulbesuch – E4-E6 --end-- </pre>

20341	<pre>--va: screen1 --fn: 20341 --vb: Schulbesuch --fr: Zunächst möchten wir Sie fragen: Besuchen Sie zurzeit eine Schule, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führt? Damit meinen wir z.B. den Hauptschulabschluss, den mittleren Schulabschluss oder das Abitur. Wir meinen hier !!nicht!! Berufsschulen, die im Rahmen von Ausbildungen oder berufsvorbereitenden Maßnahmen besucht werden. --in: <<Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (20341 = 2, -97, -98) 20101a = 6 --af: if (20341 = 2, -97, -98) goto 20341d if (20341 = 1) goto 20341a --end--</pre>
--------------	---

20341a	<pre>--va: screen1a --fn: 20341a --vb: Schulbesuch Schule --fr: Welche Schulform besuchen Sie derzeit? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 4: Hauptschule 5: Realschule 6: verbundene Haupt- und Realschule, auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober- und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschulen, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule 8: Gymnasium, auch Kolleg 10: Gesamtschule, auch integrierte Schulen 11: Waldorfschule 12: Sonder-/Förderschule, auch Förderzentrum 13: berufliche Schule, zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses, z.B. Fachoberschule 14: andere Schule BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (20341a = 4, 5, 6, 10, 11, 12) 20101a = 4 autoif (20341a = -97, -98) 20101a = 6 --af: if (20341a = 8, 13, 14) goto 20341b if (20341a = 4, 5, 6, 10, 11, 12, -97, -98) goto 20341c --end--</pre>
---------------	--

<p>20341b</p>	<pre>--va: screen1b --fn: 20341b --vb: Schulbesuch Form der Schule --fr: if (20341a = 14) Was ist das für eine andere Schule? if (20341a = 13) Was ist das für eine berufliche Schule? if (20341a = 8) Was ist das für ein Gymnasium genau? --we: if (20341a = 13, 14) [Schulliste A] if (20341a = 8) [Schulliste B] BUTTONS: Schule nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --ac: autoif (20341b = 1, 3 to 6, 8, 9, 11) 20101a= 4 autoif (20341b = 2, 7, 10, 12 to 27, -96, -97, -98) 20101a = 6 --af: goto 20341c --end--</pre>
<p>20341c</p>	<pre>--va: screen1c --fn: 20341c --vb: Besuchte Klassenstufe --fr: Welche Jahrgangsstufe besuchen Sie derzeit an Ihrer Schule? --in: << Antwortvorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfragen: „Welche Klassenstufe besuchen Sie?“>> --we: 7: 7. Klasse 8: 8. Klasse 9: 9.Klasse 10: 10.Klasse 11: 11.Klasse 12: 12.Klasse 13: 13.Klasse BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 20200Z --end--</pre>

20341d	<pre> --va: screen1d --fn: 20341d --vb: Statusupdate E6 --fr: Was machen Sie derzeit hauptsächlich? --in: << Vorgaben vorlesen. Bei Unsicherheiten: 1: berufsvorbereitende Maßnahmen: Es kann !!kein!! anerkannter !!Berufs!!abschluss erreicht werden. Beispiele sind: Berufsvorbereitungsjahr, kurz BVJ Berufgrundbildungsjahr, kurz BGJ einjährige Berufsfachschule speziell zur Berufsvorbereitung Einstiegsqualifizierung, kurz EQ oder Einstiegsqualifizierungsjahr, kurz EQJ zweijährige Berufsfachschule, um einen höheren Schulabschluss zu erwerben berufsvorbereitende Maßnahme der Arbeitsagentur bzw. des Arbeitsamtes, kurz BvB Berufseinstiegsjahr, kurz BEJ 2: berufliche Ausbildung: In der Berufsausbildung kann ein anerkannter !!Berufs!!abschluss erreicht werden. Beispiele sind: Lehre (Facharbeiter-, duale Berufsausbildung) Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens Berufsfachschulausbildung (schulische oder vollzeitschulische Ausbildung) Ausbildung an einer anderen Fachschule >> --we: 1: eine berufsvorbereitende Maßnahme, zum Beispiel ein Berufsvorbereitungsjahr, ein Berufgrundbildungsjahr oder eine Einstiegsqualifizierung 2: eine berufliche Ausbildung, zum Beispiel eine Lehre oder eine schulische Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens, an einer Berufsfachschule, oder an einer Kolleg- oder Fachschule 3: etwas anderes BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (20341d = 3) goto 20341e if (20341d = 1, 2, -97, -98) goto 20200Z --end-- </pre>
--------	---

20341e	<pre> --va: screen1e --fn: 20341e --vb: Statusupdate E6 - offen --fr: Was machen Sie derzeit genau? --we: OFFEN: _____ BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 20200Z --end-- </pre>
20200Z	<pre> --va: [ZS] zscr2 --fn: 20200Z --vb: Zeitstempel 2 Screening --fr: [ZS] Zeitstempel 2 Screening --af: if (20402 = 2) goto Ende if (20105 = 2 OR 20108 = 2) goto NEUSTART und Terminmaske im INTRO if (20402 <> 2 & 20105 <> 2 & 20108 <> 2) goto 00001Z --end-- </pre>

	<h2>2. ESF-Fragen</h2>
00001Z	<pre> --va: [ZS] zscrX1 --fn: 00001Z --vb: Zeitstempel Zufriedenheit Beginn --fr: [ZS] Zeitstempel Zufriedenheit Beginn --af: goto 00001 --end-- </pre>

00001	<p>--va: t514001 --fn: 00001</p> <p>--vb: Zufriedenheit mit Leben --fr:</p> <p>Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer gegenwärtigen Zufriedenheit mit unterschiedlichen Aspekten Ihres Lebens stellen. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ‚0‘ bedeutet, dass Sie ganz und gar unzufrieden sind, ‚10‘ bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?</p> <p>--we:</p> <p>0: ganz und gar unzufrieden 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ganz und gar zufrieden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00002 --end--</p>
--------------	--

00002

--va: **t514002**

--fn: **00002**

--vb: Zufriedenheit mit Lebensstandard

--fr: Wie zufrieden sind Sie mit dem, was Sie haben? Denken Sie dabei an Geld, Einkommen und Dinge, die Sie besitzen.

--in: <<Bei Bedarf Skalenanweisungen wiederholen:

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ,0' bedeutet, dass Sie ganz und gar unzufrieden sind, ,10' bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

.>>

--we:

0: ganz und gar unzufrieden

1: 1

2: 2

3: 3

4: 4

5: 5

6: 6

7: 7

8: 8

9: 9

10: ganz und gar zufrieden

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: **goto 00003**

--end--

00003

--va: **t514003**

--fn: **00003**

--vb: Zufriedenheit mit Gesundheit

--fr: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Gesundheit?

--in: <<Bei Bedarf Skalenanweisungen wiederholen:

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ,0' bedeutet, dass Sie ganz und gar
!!un!!zufrieden sind, ,10' bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden. Mit den Zahlen dazwischen
können Sie Ihr Urteil abstufen.

.>>

--we:

0: ganz und gar unzufrieden

1: 1

2: 2

3: 3

4: 4

5: 5

6: 6

7: 7

8: 8

9: 9

10: ganz und gar zufrieden

BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)

--af: **goto 00004**

--end--

<p>00004</p>	<p>--va: t514004 --fn: 00004</p> <p>--vb: Zufriedenheit mit Familienleben --fr: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Familienleben?</p> <p>--in: <<Bei Bedarf Skalenanweisungen wiederholen: Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ,0' bedeutet, dass Sie ganz und gar !!un!!zufrieden sind, ,10' bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen. .>></p> <p>--we: 0: ganz und gar unzufrieden 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ganz und gar zufrieden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00005 --end--</p>
---------------------	---

00005**--va: t514005****--fn: 00005****--vb: Zufriedenheit mit Bekannten- und Freundeskreis****--fr: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Bekannten- und Freundeskreis?****--in:****<<Bei Bedarf Skalenanweisungen wiederholen:**

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ,0' bedeutet, dass Sie ganz und gar

!!un!!zufrieden sind, ,10' bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

.>>**--we:****0: ganz und gar unzufrieden****1: 1****2: 2****3: 3****4: 4****5: 5****6: 6****7: 7****8: 8****9: 9****10: ganz und gar zufrieden****BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)****--af:****if (20101a = 6) goto 00006****if (20101a = 4) goto 00007****--end--**

00006	<p>--va: t514007 --fn: 00006</p> <p>--vb: Zufriedenheit mit Ausbildung --fr:</p> <p>Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Ausbildung bzw. Ihrer Berufsvorbereitung?</p> <p>--in: << Für Personen, die keine Ausbildung oder Berufsvorbereitung machen, bitte TNZ ankreuzen. Bei Bedarf Skalenanweisungen wiederholen: Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ,0' bedeutet, dass Sie ganz und gar unzufrieden sind, ,10' bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen. Dazu zählen auch Praktikum, Freiwilliges Soziales Jahr.>></p> <p>--we: 0: ganz und gar unzufrieden 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ganz und gar zufrieden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), trifft nicht zu (-93)</p> <p>--af: goto 00008Z --end--</p>
--------------	---

<p>00007</p>	<pre>--va: t514006 --fn: 00007 --vb: Zufriedenheit mit Schule --fr: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer schulischen Situation? --in: << Bei Bedarf Skalenanweisungen wiederholen: Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ,0' bedeutet, dass Sie ganz und gar !!un!!zufrieden sind, ,10' bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen. >> --we: 0: ganz und gar unzufrieden 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ganz und gar zufrieden BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 00008Z --end--</pre>
<p>00008Z</p>	<pre>--va: [ZS] zscrX2 --fn: 00008Z --vb: Zeitstempel Zufriedenheit Ende --fr: [ZS] Zeitstempel Zufriedenheit Ende --af: goto 00009Z --end--</pre>
<p>00009Z</p>	<pre>--va: [ZS] zscrX3 --fn: 00009Z --vb: Zeitstempel Familienplanung Beginn --fr: [ZS] Zeitstempel Familienplanung Beginn --af: goto 00009 --end--</pre>

<p>00009</p>	<p>--va: t533010 --fn: 00009</p> <p>--vb: Wichtigkeit Familiengründung --fr: Jetzt haben wir noch zwei Fragen zu Ihrer Zukunftsplanung. Wie wichtig ist es Ihnen, später einmal Kinder zu haben?</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00010 --end--</p>
<p>00010</p>	<p>--va: t533020 --fn: 00010</p> <p>--vb: Wunschalter für Geburt erstes Kind --fr: In welchem Alter können Sie sich vorstellen, Ihr erstes Kind zu bekommen?</p> <p>--in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>></p> <p>--we: 1: 16-19 Jahre 2: 20-24 Jahre 3: 25-29 Jahre 4: 30-34 Jahre 5: ab 35 Jahre 6: niemals BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00010Z --end--</p>
<p>00010Z</p>	<p>--va: [ZS] zscrX4 --fn: 00010Z</p> <p>--vb: Zeitstempel Familienplanung Ende --fr: [ZS] Zeitstempel Familienplanung Ende --af: goto 00011Z --end--</p>

00011Z	<p>--va: [ZS] zscrX5 --fn: 00011Z</p> <p>--vb: Zeitstempel GeRoTradi Beginn --fr: [ZS] Zeitstempel GeRoTradi Beginn --af: goto 00011 --end--</p>
00011	<p>--va: t43630 --fn: 00011</p> <p>--vb: Geschlechterrollen und Traditionalismus: Mädchen und Jungen sollten gleiche Haushaltspflichten übernehmen. --fr: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über die Aufgaben von Mädchen und Jungen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie sehr Sie der Aussage zustimmen. Jungen und Mädchen sollten die gleichen Pflichten im Haushalt übernehmen. Stimmen Sie gar nicht zu, stimmen Sie eher nicht zu, stimmen Sie eher zu oder stimmen Sie völlig zu?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00012 --end--</p>
00012	<p>--va: t43636 --fn: 00012</p> <p>--vb: Geschlechterrollen und Traditionalismus: Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut. --fr: Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Jungen. . Stimmen Sie gar nicht zu, stimmen Sie eher nicht zu, stimmen Sie eher zu oder stimmen Sie völlig zu?</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00013 --end--</p>

<p>00013</p>	<p>--va: t43615 --fn: 00013</p> <p>--vb: Geschlechterrollen und Traditionalismus: Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen. --fr: Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen können wie Jungen.</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00014 --end--</p>
<p>00014</p>	<p>--va: t43613 --fn: 00014</p> <p>--vb: Geschlechterrollen und Traditionalismus: Traditionale Aufgabenverteilung in der Familie --fr: Die Aufgabe des Mannes ist es, Geld zu verdienen, die der Frau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.</p> <p>--in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>></p> <p>--we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme völlig zu BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00015Z --end--</p>
<p>00015Z</p>	<p>--va: [ZS] zscrX6 --fn: 00015Z</p> <p>--vb: Zeitstempel GeRoTradi Ende --fr: [ZS] Zeitstempel GeRoTradi Ende --af: goto 00016Z --end--</p>

00016Z	<p>--va: [ZS] zscrX7 --fn: 00016Z</p> <p>--vb: Zeitstempel Integrationsaspekte Beginn --fr: [ZS] Zeitstempel Integrationsaspekte Beginn --af: goto 00015 --end--</p>
00015	<p>--va: t42120 --fn: 00015</p> <p>--vb: Anteil Freunde mit Migrationshintergrund --fr: Kommen wir nun zu unterschiedlichen Aspekten des Zusammenlebens. Wie ist das mit Ihren Freundinnen und Freunden in Deutschland? Damit sind alle Personen gemeint, mit denen Sie befreundet sind, egal, ob sie auf Ihre Schule gehen, oder nicht. Wie viele Personen aus Ihrem Freundeskreis haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil wurden im Ausland geboren?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we:</p> <p>1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle</p> <p>BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00016 --end—</p>

00016	<p>--va: t42805 --fn: 00016</p> <p>--vb: Zugehörigkeitsgefühl Menschen in Deutschland --fr: Und wie sehr fühlen Sie sich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: gar nicht 2: eher nicht 3: mittelmäßig 4: eher stark 5: sehr stark BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00017 --end--</p>
--------------	--

<p>00017</p>	<p>--va: t41203a --fn: 00017</p> <p>--vb: Interaktionssprache Freunde --fr: Jetzt geht es darum, in welcher Sprache Sie derzeit mit anderen sprechen. Welche Sprache sprechen Sie mit Ihren Freundinnen und Freunden in Deutschland? --in: <<Vorgaben vorlesen.</p> <p>Bitte "meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch" (Wert 3) bzw. "nur eine andere Sprache" (Wert 4) auch dann auswählen, wenn der Befragte angibt, mehrere nichtdeutsche Sprachen mit den Personen zu sprechen.</p> <p>Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.</p> <p>Wenn der Befragte angibt, nur Freundinnen oder nur Freunde zu haben, soll er sich auf die entsprechende Gruppe beziehen. Das Geschlecht ist nicht von Relevanz.>></p> <p>--we: 1: nur Deutsch 2: meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache 3: meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch 4: nur eine andere Sprache BUTTONS: gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25), trifft nicht zu/keine Freunde (-93), verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00018 --end--</p>
---------------------	--

<p>00018</p>	<p>--va: t41203b --fn: 00018</p> <p>--vb: Interaktionssprache Haushalt --fr: Und welche Sprache sprechen Sie mit den Personen, mit denen Sie zusammenwohnen?</p> <p>--in:<<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.</p> <p>Bitte "meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch" (Wert 3) bzw. "nur eine andere Sprache" (Wert 4) auch dann auswählen, wenn der Befragte angibt, mehrere nichtdeutsche Sprachen mit den Personen zu sprechen.</p> <p>Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und andere Sprache“ wählen.>></p> <p>--we: 1: nur Deutsch 2: meistens Deutsch, aber manchmal auch eine andere Sprache 3: meistens eine andere Sprache, aber manchmal auch Deutsch 4: nur eine andere Sprache BUTTONS: gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25), trifft nicht zu/wohne alleine (-93), verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00019Z --end--</p>
<p>00019Z</p>	<p>--va: [ZS] zscrX8 --fn: 00019Z</p> <p>--vb: Zeitstempel Integrationsaspekte Ende --fr: [ZS] Zeitstempel Integrationsaspekte Ende --af: goto 00020Z --end--</p>
<p>00020Z</p>	<p>--va: [ZS] zscrX9 --fn: 00020Z</p> <p>--vb: Zeitstempel Gesundheit Beginn --fr: [ZS] Zeitstempel Gesundheit Beginn</p> <p>--af: goto 00020 --end--</p>

00020	<p>--va: t50400 --fn: 00020</p> <p>--vb: Allgemeiner Gesundheitszustand --fr: Nun habe ich abschließend eine Frage zu Ihrer Gesundheit. Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?</p> <p>--in: <<Vorgaben vorlesen.>></p> <p>--we: 1: sehr gut 2: gut 3: mittelmäßig 4: schlecht 5: sehr schlecht BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)</p> <p>--af: goto 00021Z --end--</p>
00021Z	<p>--va: [ZS] zscrX10 --fn: 00021Z</p> <p>--vb: Zeitstempel Gesundheit Ende --fr: [ZS] Zeitstempel Gesundheit Ende</p> <p>--af: goto 32500Z --end--</p>

	<p>--st: 3 Schlussmodul Erstbefragung E6 E4</p> <p>Grundlage: B41 Erst V1.07 Feldversion</p> <p>Version 1.00 (1-0-0) Stand. 03.09.2015</p> <p>--end--</p>
32500Z	<p>--va: [ZS] zqs2_21 --fn: 32500Z</p> <p>--vb: Zeitstempel 21 Querschnitt 2 --fr: [ZS] Zeitstempel 21 Querschnitt 2</p> <p>--af: goto 32500b</p> <p>--ef: Modul CATI: alle</p> <p>--end--</p>
32500b	<p>--va: online --fn: 32500b</p> <p>--vb: Online-Modul ansteuern --fr: [AUTO] Online-Modul ansteuern</p> <p>--we: 1: ja 2: nein</p> <p>--ac: autoif(20101a = 4) 32500b = 1 autoif(20101a = 6) 32500b = 2</p> <p>--af: if (20404 = 1) goto 32509 if (20404 <> 1) goto 32510</p> <p>--end--</p>

32509	<pre>--va: mitseind --fn: 32509 --vb: Mitschnitt beenden. --in: << Nicht vorlesen. Bitte den Mitschnitt jetzt beenden. Teilen Sie der Zielperson mit, dass Sie jetzt den Mitschnitt beendet haben.>> --we: 1: Mitschnitt ist beendet 2: Mitschnitt fand nicht statt --af: goto 32510 --end--</pre>
32510	<pre>--va: adressspr --fn: 32510 --vb: Adresse Anschreiben korrekt --fr: Ist das Anschreiben von infas an Ihre korrekte Adresse gegangen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32510 = 1) goto 32503a if (32510 = 2, -97, -98) goto 32502 --end--</pre>

32502	<pre>--va: adress (Vorname / Nachname / Straße / Ort / PLZ) --fn: 32502 --vb: Adressaktualisierung --fr: [ITEMBAT] if (32500b = 2) Damit wir Ihnen Ihr Dankeschön für die Teilnahme zusenden und Sie für die nächste Befragung wieder erreichen können, darf ich noch einmal kurz Ihre Adresse aufnehmen? if (32500b = 1) Damit wir Sie wieder erreichen können, darf ich noch einmal kurz Ihre Adresse aufnehmen? --in: <<Alle Angaben unbedingt vollständig und in korrekter Schreibweise aufnehmen!>> --we: OFFEN: _____ Vorname OFFEN: _____ Nachname OFFEN: _____ Straße OFFEN: _____ Ort OFFEN: _____ PLZ BUTTONS: Angabe verweigert (-97) --af: goto 32503a --end--</pre>
--------------	--

32503a	<pre> --va: telefonv --fn: 32503a --vb: Vorfrage Telefon und Email --fr: if (32500b = 2) Damit wir weiter mit Ihnen in Kontakt bleiben können, brauchen wir möglichst viele Wege, um Sie kontaktieren zu können. Daher wäre es hilfreich, wenn Sie mir Ihre Telefonnummer, Ihre Handynummer und bzw. oder Ihre E-Mail-Adresse geben könnten. if (32500b = 1) Damit wir weiter mit Ihnen in Kontakt bleiben können, brauchen wir möglichst viele Wege, um Sie kontaktieren zu können. Daher wäre es hilfreich, wenn Sie mir Ihre Telefonnummer und Handynummer geben könnten. Besonders wichtig ist auch Ihre aktuelle E-Mail-Adresse. --we: 1: ja, Angaben werden gemacht 2: nein, keine weiteren Angaben --af: if (32503a = 1) goto 32503 if (32503a = 2 & 32500b = 1) goto 32503b if (32503a = 2 & 32500b = 2) goto 32511 --end-- </pre>
32503	<pre> --va: telefon(telefonw / emailw) --fn: 32503 --vb: Telefon und Email --fr: Gibt es weitere Telefonnummern (wie z. B. Handy-Nummer) oder eine E-Mail-Adresse, unter denen wir Sie auch noch erreichen können? --in: <<Zusätzliche Informationen zu diesen Angaben (wie z. B. privat, dienstl., bei Eltern / Freunden etc.) hinter die aufgenommene Nummer schreiben.>> --we: OFFEN: _____ --af: if (32500b = 2) goto 32511 if (32500b = 1 & 32503(emailw) <> .) goto 32503d if (32500b = 1 & 32503(emailw) = .) goto 32503b --end-- </pre>

32503b	<pre>--va: email --fn: 32503b --vb: Vorfrage Email --fr: Es ist sehr wichtig, dass Sie uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse geben. Denn mit diesem Interviewgespräch ist nur der erste Teil der Befragung beendet. Der zweite Teil der Befragung besteht aus einem kurzen Online-Fragebogen. Dort geben Sie Ihre Antworten auf unsere Fragen selbst am Computer ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich auch noch für den zweiten Teil der Befragung im Internet Zeit nehmen. Danach erhalten Sie dann auch Ihr Dankeschön. --we: 1: ja, E-Mail-Adresse wird angegeben 2: nein, E-Mail-Adresse wird nicht angegeben --af: if (32503b = 1) goto 32503c if (32503b= 2) goto 32503d --end--</pre>
32503c	<pre>--va: email --fn: 32503c --vb: Email-Adresse --fr: Gibt es eine aktuelle E-Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen können? --in: <<Zusätzliche Informationen zu diesen Angaben (wie z. B. privat, dienstl., bei Eltern / Freunden etc.) hinter die aufgenommene Nummer schreiben. Bitte nehmen Sie auf jeden Fall auch eine aktuelle E-Mail-Adresse auf. >> --we: OFFEN: _____ --af: goto 32503d --end--</pre>
32503d	<pre>--va: erklonl --fn: 32503d --vb: Erklärung Onlinebefragung --fr: if (E-Mailadresse aufgenommen) Damit ist der erste Teil der Befragung beendet. Es geht noch mit einem zweiten Teil weiter. Der zweite Teil besteht aus einem Online-Fragebogen im Internet. In dem Online-Fragebogen geht es um Fragen zu Ihrer Herkunft, Ihrer Familie, um Fragen zu Ihrem Schulalltag und eventuellem Nachhilfeunterricht. Darüber hinaus gibt es Fragen zu Ihrer Gesundheit, Ihrer beruflichen Zukunft und zu Ihren Freizeitaktivitäten.</pre>

Wir möchten Sie bitten, den Online-Fragebogen innerhalb von einer Woche auszufüllen.

Nach diesem Interview schicken wir Ihnen einen Link zu dem Online-Fragebogen und einen persönlichen Zugangscode in einer E-Mail zu. Wenn Sie den Link anklicken oder im Internet eingeben, kommen Sie auf den Online-Fragebogen. Dort können Sie den Zugangscode eingeben und dann die Fragen beantworten. Selbstverständlich ist auch hier Ihre Teilnahme freiwillig.

Wir freuen uns aber sehr, wenn Sie auch noch bei dem zweiten Teil der Befragung mitmachen, denn erst dann ist die aktuelle Befragung vollständig. Danach erhalten Sie Ihr Dankeschön in Höhe von 10 Euro per Post. Das Beantworten des Online-Fragebogens dauert circa 30 bis 40 Minuten.

if (keine E-Mailadresse aufgenommen)

Damit ist der erste Teil der Befragung beendet. Es geht noch mit einem zweiten Teil weiter. Der zweite Teil besteht aus einem Online-Fragebogen im Internet. In dem Online-Fragebogen geht es um Fragen zu Ihrer Herkunft, Ihrer Familie, um Fragen zu Ihrem Schulalltag und eventuellem Nachhilfeunterricht. Darüber hinaus gibt es Fragen zu Ihrer Gesundheit, Ihrer beruflichen Zukunft und zu Ihren Freizeitaktivitäten.

Wir möchten Sie bitten, den Online-Fragebogen innerhalb von einer Woche auszufüllen.

Nach diesem Interview schicken wir Ihnen einen Link zu dem Online-Fragebogen und einen persönlichen Zugangscode per Post zu. Wenn Sie den Link im Internet eingeben, kommen Sie auf den Online-Fragebogen. Dort können Sie den Zugangscode eingeben und dann die Fragen beantworten. Selbstverständlich ist auch hier Ihre Teilnahme freiwillig.

Wir freuen uns aber sehr, wenn Sie auch noch bei dem zweiten Teil der Befragung mitmachen, denn erst dann ist die aktuelle Befragung vollständig. Danach erhalten Sie Ihr Dankeschön in Höhe von 10 Euro per Post. Das Beantworten des Online-Fragebogens dauert circa 30 bis 40 Minuten.

--in: <<Bei Nachfragen: Mit Link ist die Internetadresse gemeint, die man oben im Internetfenster eingibt, um eine bestimmte Internetseite zu erreichen. >>

--we: 1: weiter

--af: goto 32511

--end--

<p>32511</p>	<pre>--va: zukumz --fn: 32511 --vb: zukünftiger Umzug --fr: Damit wir Sie auch im Falle eines Umzugs erreichen können, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie uns jetzt schon sagen könnten, ob Sie in absehbarer Zeit einen Umzug planen. Haben Sie vor in den nächsten 12 Monaten umzuziehen? --we: 1: ja 2: nein BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: if (32511 = 1) goto 32512 if (32511 = 2, -97, -98) goto 32504 --end--</pre>
<p>32512</p>	<pre>--va: zukadr (zukStraße / zukOrt) --fn: 32512 --vb: zukünftige Adresse --fr: [ITEMBAT] Wohin wollen Sie umziehen? Nennen Sie uns bitte die genaue Adresse. Straße: Straße Ort: Ort --in: <<Falls die genaue Adresse nicht bekannt ist, den Ort – bei Städten auch Stadtviertel – aufnehmen.>> --we: OFFEN: _____ Straße OFFEN: _____ Ort BUTTONS: noch gar keine Angabe möglich (-6), verweigert (-97), weiß nicht (-98) --af: goto 32504 --end--</pre>
<p>32504</p>	<pre>--va: ende --fn: 32504 --vb: Verabschiedung --fr: <Name Zielperson> ..., ich danke Ihnen ganz herzlich für das Gespräch. --in: <<Achtung, bitte nicht die folgenden Fragen vergessen!>> --af: goto 32505Z --end--</pre>

32505Z	<pre>--va: [ZS] zqs2_22 --fn: 32505Z --vb: Zeitstempel 22 Querschnitt 2 --fr: [ZS] Zeitstempel 22 Querschnitt 2 --af: goto 33100Z --end--</pre>
	<pre>--st: 4. Interviewerfragen B106 E4, E6 Grundlage: Großpilot E6 B29Erst V1.01 Feldversion Version 1.02 (1-0-0) Stand: 03.09.2015 --end--</pre>
33100Z	<pre>--va: [ZS] zif1 --fn: 33100Z --vb: Zeitstempel 1 Interviewerfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 1 Interviewerfragen --af: goto 33100 --ef: Modul 32dQS2-Schluß: alle --end--</pre>
33100	<pre>--va: caseid --fn: 33100 --vb: Personennummer --fr: [AUTO] Personennummer --af: goto 33101 --end--</pre>

33101	<pre>--va: ifsto --fn: 33101 --vb: Störungen --fr: Gab es bei der Durchführung des Interviews Störungen (z.B. durch Dritte)? --we: 1: ja 2: nein --af: if (33101 = 1) goto 33102 if (33101 = 2) goto 33113Z --end--</pre>
33102	<pre>--va: ifstoo --fn: 33102 --vb: Kommentar zu Störungen --fr: Geben Sie möglichst genau an, was für Störungen das waren! --we: OFFEN: _____ --af: goto 33113Z --end--</pre>
33113Z	<pre>--va: [ZS] zif2 --fn: 33113Z --vb: Zeitstempel 2 Interviewerfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 2 Interviewerfragen --af: goto Interviewende --end--</pre>

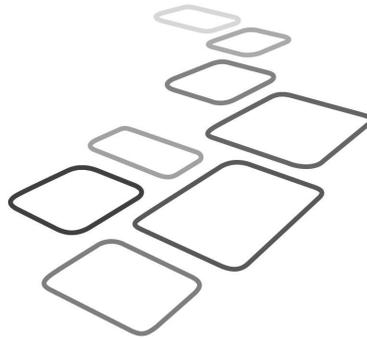
3.2 Individuell Nachverfolgte, CAWI - Vorlage (ID 381)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER (VORLAGE CAWI)



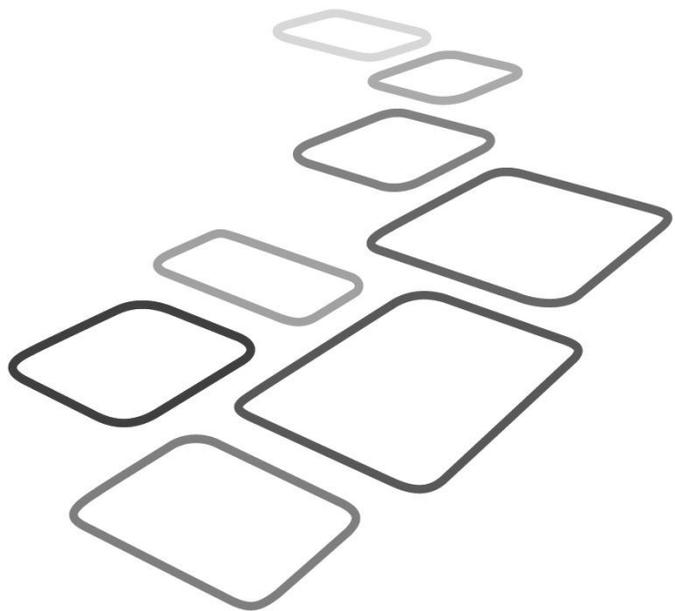
Q_B106_T_2015@NEPS

EINE STUDIE AM
Lfbi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.



Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER (VORLAGE CAWI)





B106 – Individuelle Nachverfolgung der SC3, K10, CAWI

geschwärzte Feldversion – Version 1-0-0

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

herzlich willkommen beim Online-Teil der NEPS-Befragung!

Du hast bereits am ersten Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Der zweite Teil besteht aus einem Online-Fragebogen. Für die Qualität der Befragung und die Aussagefähigkeit der Untersuchungsergebnisse ist es ganz wesentlich, dass du auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllst. Dann hast du die gesamte aktuelle NEPS-Befragung abgeschlossen und erhältst das dir zugesagte Dankeschön.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen, wie Freizeit, Schule, deiner Gesundheit, deiner Nutzung des Internets sowie zu deiner Herkunft und beruflichen Zukunft.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Wir versichern dir, dass alle Daten streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken.

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES ONLINE-FRAGEBOGENS

Die nachfolgenden Hinweise sollen dir die Arbeit mit dieser Form der Befragung erleichtern. Um die vorherige oder nächste Seite der Online-Befragung zu erreichen, nutze bitte immer die unten eingeblendeten Felder „weiter“ oder „zurück“.

Bitte beantworte die Fragen der Reihe nach und überspringe keine Fragen.

Für die Beantwortung der Fragen stehen jeweils ganz unterschiedliche Antwortmöglichkeiten je nach Art der Frage zur Verfügung.

In den meisten Fällen kannst du deine Antwort durch einen Mausklick im Antwortfeld geben. Solltest du dich einmal geirrt haben, klicke einfach erneut in das richtige Antwortfeld.

**4 Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja unterschiedlich verhalten. Wie würdest du deine Risikobereitschaft in Bezug auf die folgenden Bereiche einschätzen?
Wie ist das ...**

*Bitte klicke auf der Skala einen Wert an:
Wenn du gar nicht risikobereit bist, den Wert „0“,
wenn du sehr risikobereit bist, den Wert „10“.
Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*

	gar nicht risikobereit										sehr risikobereit											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) ... bei Freizeit und Sport?	<input type="checkbox"/>																					
b) ... bei deiner beruflichen Karriere?	<input type="checkbox"/>																					

5 Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Situationen, in denen man seine Wünsche, Ziele oder Pläne nicht so verwirklichen kann, wie man das gerne hätte. Bitte klicke auf der jeweils vorgegebenen Antwortskala an, inwieweit die Aussage auf dich persönlich zutrifft.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Je schwieriger ein Ziel zu erreichen ist, umso erstrebenswerter erscheint es mir oft.	<input type="checkbox"/>				
b) Bei der Durchsetzung meiner Interessen kann ich sehr hartnäckig sein.	<input type="checkbox"/>				
c) Auch im größten Unglück finde ich oft noch einen Sinn.	<input type="checkbox"/>				
d) Wenn sich mir Schwierigkeiten in den Weg legen, verstärke ich gewöhnlich meine Anstrengungen erheblich.	<input type="checkbox"/>				
e) Ich neige dazu, auch in aussichtslosen Situationen zu kämpfen.	<input type="checkbox"/>				
f) Selbst wenn mir etwas gründlich schieft, sehe ich doch irgendwo einen kleinen Fortschritt.	<input type="checkbox"/>				

Fortsetzung Frage 5					
Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Situationen, in denen man seine Wünsche, Ziele oder Pläne nicht so verwirklichen kann, wie man das gerne hätte. Bitte klicke auf der jeweils vorgegebenen Antwortskala an, inwieweit die Aussage auf dich persönlich zutrifft.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
g) Ich kann auch dem Verzicht etwas abgewinnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Wenn ich nicht bekomme, was ich will, sehe ich das auch als eine Möglichkeit, mich in Gelassenheit zu üben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Ich kann auch den unangenehmen Dingen des Lebens leicht eine gute Seite abgewinnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Wenn ich mir einmal etwas in den Kopf gesetzt habe, lasse ich mich auch durch große Schwierigkeiten nicht davon abbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

6 Hast du einen Migrationshintergrund, d.h. bist du selbst oder ist mindestens ein Elternteil von dir im Ausland geboren?		
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>		
Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.	<input type="checkbox"/>	
nein	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 10.

WICHTIG:
 Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie“.

7 Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?	
<i>Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast.</i>	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
noch nie	<input type="checkbox"/>
ein bis fünf Mal	<input type="checkbox"/>
sechs bis zehn Mal	<input type="checkbox"/>
elf bis 15 Mal	<input type="checkbox"/>
mehr als 15 Mal	<input type="checkbox"/>

8 Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
Ich werde für immer hier bleiben.	<input type="checkbox"/>
Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.	<input type="checkbox"/>
Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

9 Wie viele der Menschen in deiner Wohngegend stammen schätzungsweise aus demselben Herkunftsland wie deine Familie? Sind das ...	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
... keine?	<input type="checkbox"/>
... fast keine?	<input type="checkbox"/>
... weniger als die Hälfte?	<input type="checkbox"/>
... ungefähr die Hälfte?	<input type="checkbox"/>
... mehr als die Hälfte?	<input type="checkbox"/>
... fast alle?	<input type="checkbox"/>
... alle?	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG:

Die folgenden Fragen gehen wieder an alle.

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE**10 Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind:
Welchen Schulabschluss wünschst du dir?**

Bitte nur eine Antwort anklicken.

Hauptschulabschluss

qualifizierender Hauptschulabschluss

erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Realschulabschluss/Mittlere Reife

Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“

Abitur (allgemeine Hochschulreife)

Schule ohne Abschluss verlassen

11 Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

Hauptschulabschluss

qualifizierender Hauptschulabschluss

erweiterter Hauptschulabschluss/Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Realschulabschluss/Mittlere Reife

Fachhochschulreife/fachgebundene Hochschulreife/„Fachabitur“

Abitur (allgemeine Hochschulreife)

Schule ohne Abschluss verlassen

12 Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen oder nicht. Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>							
	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a) ... haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	<input type="checkbox"/>						
b) ... haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	<input type="checkbox"/>						
c) ... haben vor, Abitur zu machen?	<input type="checkbox"/>						

13 Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Freundinnen und Freunde zu?					
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>					
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	<input type="checkbox"/>				

16 Wie gut weißt du darüber Bescheid, ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>						
		sehr schlecht	eher schlecht	teils/ teils	eher gut	sehr gut
a)	... welche Schulabschlüsse man in Deutschland machen kann?	<input type="checkbox"/>				
b)	... welche Bedingungen man erfüllen muss, um die verschiedenen Schulabschlüsse zu bekommen?	<input type="checkbox"/>				

17 Wie häufig denkst du darüber nach, ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>						
		nie	selten	manch- mal	oft	sehr oft
a)	... mit welchem Schulabschluss du die Schule verlassen willst?	<input type="checkbox"/>				
b)	... was du nach der Schule machen willst?	<input type="checkbox"/>				

18 Ganz egal, welche Abschlüsse du auf deiner Schule machen kannst: Für wie wahrscheinlich hältst du es, dass du ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>						
		sehr unwahr- scheinlich	eher unwahr- scheinlich	ungefähr 50 zu 50	eher wahr- scheinlich	sehr wahr- scheinlich
a)	... den Hauptschulabschluss schaffen könntest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	... die Mittlere Reife schaffen könntest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	... das Abitur schaffen könntest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>		
	ja	nein
a) Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Fördergruppen/Förderunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektstage/Projektwochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.	
<i>Zahlen bitte eingeben.</i>	
<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	Stunden pro Woche

24 Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>					
	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	
a) Die meisten Angebote machen mir Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisste.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fortsetzung Frage 24				
Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>				
	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
f) In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZUM THEMA NACHHILFE

25 Erhältst du zurzeit Nachhilfeunterricht?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 30.

26 In welchem Fach bzw. in welchen Fächern erhältst du Nachhilfe? Wenn du in mehreren Fächern Nachhilfe erhältst, trage bitte als Erstes das Fach ein, das dir am wichtigsten ist.	
Fach:	 _____
weiteres Fach:	 _____
weiteres Fach:	 _____

ACHTUNG:

Wenn du mehrere Fächer angegeben hast, beantworte bitte die nächsten Fragen für das Fach, das du in Frage 26 als erstes genannt hast.

Kommentar: In der Online-Umsetzung wird dieser Hinweis weggelassen und stattdessen bei den Fragen 27, 28, 29 das erste Nachhilfefach eingeblendet.

27 Von wem erhältst du Nachhilfe?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
von einer ausgebildeten Lehrkraft	<input type="checkbox"/>
von einer Studentin oder einem Studenten	<input type="checkbox"/>
von einer Schülerin oder einem Schüler	<input type="checkbox"/>
von einer anderen Person	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

28 Wo findet der Nachhilfeunterricht statt?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
bei dir zu Hause	<input type="checkbox"/>
bei jemand anderem zu Hause, z. B. der Nachhilfekraft	<input type="checkbox"/>
im Nachhilfeinstitut, z. B. Schülerhilfe, Studienkreis etc.	<input type="checkbox"/>
in der Schule	<input type="checkbox"/>
in einem Jugend- oder Gemeindetreff	<input type="checkbox"/>
woanders, und zwar:	<input type="checkbox"/>
 _____	

29 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf den Nachhilfeunterricht zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Die Nachhilfelehrerin oder der Nachhilfelehrer erklärt mir alles so lange, bis ich es verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Im Nachhilfeunterricht übe ich neue Arbeits- und Lerntechniken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Während der Nachhilfestunden gibt es keine unnötigen Unterbrechungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Im Nachhilfeunterricht besprechen und üben wir aktuelle Unterrichtsinhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Meine Nachhilfelehrerin oder mein Nachhilfelehrer vermittelt mir Freude an dem Fach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wir üben im Nachhilfeunterricht auch Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Wenn ich mich im Nachhilfeunterricht angestrengt habe, lobt mich meine Nachhilfelehrerin oder mein Nachhilfelehrer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Meine Nachhilfelehrerin oder mein Nachhilfelehrer und ich besprechen zu Beginn der Stunde den Ablauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Seitdem ich Nachhilfe habe, fühle ich mich auf Klassenarbeiten besser vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Die Übungsaufgaben im Nachhilfeunterricht sind immer wieder anders, sodass man genau aufpassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Bei meiner Nachhilfelehrerin oder meinem Nachhilfelehrer ist Fehler machen nichts Schlimmes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Unter den Übungsaufgaben im Nachhilfeunterricht sind immer wieder Aufgaben, bei denen man wirklich nachdenken muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 29				
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf den Nachhilfeunterricht zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
m) Am Ende der Nachhilfestunde fassen wir das Gelernte noch einmal zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Mit dem Nachhilfeunterricht bin ich insgesamt zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU DEINER BERUFLICHEN ZUKUNFT

30	Was, glaubst du, wirst du nach dem Ende des Schuljahres machen? Ich werde wahrscheinlich ...
	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
	... weiter zur Schule gehen. <input type="checkbox"/>
	... eine betriebliche Lehre machen. <input type="checkbox"/>
	... eine Berufsfachschule oder eine sonstige berufsbildende Schule besuchen. (Eine schulische Berufsausbildung findet vor allem in sozialen Berufen, wie z. B. Altenpflege, statt, aber auch in technischen Assistenzberufen, wie z. B. Pharmazeutisch-Technische Assistenten. Dazu zählt auch die Ausbildung an Fachoberschulen und Handelsschulen.) <input type="checkbox"/>
	... eine berufsvorbereitende Maßnahme machen (z. B. ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)). <input type="checkbox"/>
	... ein Praktikum machen. <input type="checkbox"/>
	... erst einmal arbeiten/jobben. <input type="checkbox"/>
	... ins Ausland gehen (z. B. Schüleraustausch). <input type="checkbox"/>
	... nichts davon machen. <input type="checkbox"/>

31 Wie sehr stimmst du der folgenden Aussage zu?				
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>				
	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
Ich weiß schon genau, was ich später mal beruflich machen will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32 Warst du schon mal ohne die Schule, also alleine oder z. B. mit einer Freundin oder einem Freund, im Berufsinformationszentrum (BIZ)?	
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

33 Warst du schon mal bei einem persönlichen Gespräch mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater der Arbeitsagentur?	
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

34 Hast du bereits eine Ausbildungsstelle oder eine Zusage für einen Platz an einer Berufs(fach)schule?	
ja, und zwar für folgende Ausbildung:  _____	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 37.

35	Wie viele deiner Freundinnen und Freunde wollen diesen Beruf ebenfalls erlernen?
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
keine	<input type="checkbox"/>
fast keine	<input type="checkbox"/>
weniger als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
ungefähr die Hälfte	<input type="checkbox"/>
mehr als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
fast alle	<input type="checkbox"/>
alle	<input type="checkbox"/>

36	Gibt es in deiner Familie oder in deinem Freundes- und Bekanntenkreis Personen, die in diesem Beruf arbeiten?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.</i>		
Nein, ich kenne niemanden, der in diesem Beruf arbeitet.	<input type="checkbox"/>	
Ja, ich kenne jemanden, der in diesem Beruf arbeitet, und zwar ...	→ Bitte weiter mit Frage 48.	
... meine Mutter.		<input type="checkbox"/>
... mein Vater.		<input type="checkbox"/>
... andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel ...).		<input type="checkbox"/>
... Freundinnen und Freunde oder Bekannte.		<input type="checkbox"/>

37 Hast du vor, dich im Laufe des Schuljahres auf Ausbildungsstellen zu bewerben?*Zutreffendes bitte anklicken.*ja → Bitte weiter mit der nächsten Frage.nein → Bitte weiter mit Frage 48.**38 Wenn du eine freie Ausbildungsstelle suchst, wie wichtig sind dann die folgenden Informationsmöglichkeiten für dich?***Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.*

	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) Jobcenter/Berufsberatung/Arbeitsagentur/ Berufsinformationszentrum (BIZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Medien (Internet, Zeitungen/Zeitschriften, Fernsehen/Radio)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Freundinnen und Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Lehrerinnen und Lehrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Berufsberaterinnen und Berufsberater oder Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Praktikum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39 Auf welchen Beruf möchtest du dich bewerben? Falls du dich auf mehrere Berufe bewerben möchtest, nenne bitte den Beruf, auf den du dich als erstes bewerben möchtest:*Bitte nur einen Beruf nennen.*

40	Wie hoch sind deine Chancen, dass du für diesen Beruf eine Ausbildungsstelle bekommst?
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
sehr gering	<input type="checkbox"/>
eher gering	<input type="checkbox"/>
eher hoch	<input type="checkbox"/>
sehr hoch	<input type="checkbox"/>

41	Wie viele deiner Freundinnen und Freunde wollen diesen Beruf ebenfalls erlernen?
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
keine	<input type="checkbox"/>
fast keine	<input type="checkbox"/>
weniger als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
ungefähr die Hälfte	<input type="checkbox"/>
mehr als die Hälfte	<input type="checkbox"/>
fast alle	<input type="checkbox"/>
alle	<input type="checkbox"/>

42	Gibt es in deiner Familie oder in deinem Freundes- und Bekanntenkreis Personen, die in diesem Beruf arbeiten?
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.</i>	
Nein, ich kenne niemanden, der in diesem Beruf arbeitet.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich kenne jemanden, der in diesem Beruf arbeitet, und zwar ...	
... meine Mutter.	<input type="checkbox"/>
... mein Vater.	<input type="checkbox"/>
... andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel ...).	<input type="checkbox"/>
... Freundinnen und Freunde oder Bekannte.	<input type="checkbox"/>

43	Wie gut weißt du Bescheid, was du tun musst, um für diesen Beruf eine Ausbildungsstelle zu bekommen?
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
sehr schlecht	<input type="checkbox"/>
eher schlecht	<input type="checkbox"/>
eher gut	<input type="checkbox"/>
sehr gut	<input type="checkbox"/>

44	Hast du dich bereits für eine Ausbildungsstelle in diesem Beruf beworben?
<input type="checkbox"/>	Ja, ich habe mich bereits auf <input type="text"/> Ausbildungsstellen für diesen Beruf beworben. <i>Gib hier bitte die Anzahl deiner Bewerbungen ein.</i>
<input type="checkbox"/>	nein

45	Bist du schon zu einem Vorstellungsgespräch für diesen Beruf eingeladen worden?
<input type="checkbox"/>	Ja, ich bin bereits zu <input type="text"/> Vorstellungsgesprächen eingeladen worden. <i>Gib hier bitte die Anzahl deiner Einladungen ein.</i>
<input type="checkbox"/>	nein

49 Jetzt interessiert uns deine Einschätzung, welche Erfahrungen Menschen ausländischer Herkunft in Deutschland machen. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) In Deutschland werden Menschen ausländischer Herkunft immer wieder mit weniger Respekt behandelt als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Menschen ausländischer Herkunft werden in der Schule oder bei der Ausbildung seltener gelobt als andere, egal wie gut sie sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Menschen ausländischer Herkunft werden bei der Arbeitssuche häufiger abgelehnt als andere, auch wenn sie gleich gute Zeugnisse haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Menschen ausländischer Herkunft werden für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Menschen ausländischer Herkunft können nur etwas erreichen, wenn sie sich mehr anstrengen als andere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50 Die folgenden Fragen beziehen sich auf Personen aus deinem persönlichen Umfeld, egal ob du sie sehr gut oder weniger gut kennst. Stell dir vor, du suchst einen Ausbildungsplatz. Wie wahrscheinlich ist es, dass dich jemand in deinem persönlichen Umfeld über interessante freie Ausbildungsplätze informieren würde?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
sehr unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 53.
eher unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	
eher wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
sehr wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	

51 An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.</i>	
deine Eltern	<input type="checkbox"/>
deine Geschwister	<input type="checkbox"/>
andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft	<input type="checkbox"/>
eine Lehrerin oder einen Lehrer an deiner Schule	<input type="checkbox"/>
jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst	<input type="checkbox"/>
deine Freundinnen und Freunde	<input type="checkbox"/>
sonstige Bekannte	<input type="checkbox"/>

52 An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?		
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>		
eine Person <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	zwei Personen <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	drei oder mehr Personen <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>
Hat diese Person einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.	Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.	Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 52		
<i>Bitte beantworte wieder nur die Frage in deiner Spalte.</i>		
Und hat diese Person Abitur?	Und wie viele davon haben Abitur?	Und wie viele dieser Personen haben Abitur?
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>
Und ist diese Person eine Frau?	Und wie viele davon sind Frauen?	Und wie viele dieser Personen sind Frauen?
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

53 Stell dir bitte weiterhin vor, du suchst einen Ausbildungsplatz. Wie wahrscheinlich ist es, dass jemand aus deinem persönlichen Umfeld dir beim Schreiben einer Bewerbung für einen Ausbildungsplatz helfen würde?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
sehr unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 56.
eher unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	
eher wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
sehr wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	

54 An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.</i>	
deine Eltern <input type="checkbox"/>	
deine Geschwister <input type="checkbox"/>	
andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft <input type="checkbox"/>	
eine Lehrerin oder ein Lehrer an deiner Schule <input type="checkbox"/>	
jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst <input type="checkbox"/>	
deine Freundinnen und Freunde <input type="checkbox"/>	
sonstige Bekannte <input type="checkbox"/>	

55 An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?		
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>		
eine Person <input type="checkbox"/>	zwei Personen <input type="checkbox"/>	drei oder mehr Personen <input type="checkbox"/>
↓	↓	↓
<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	<i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>
Hat diese Person einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.	Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.	Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 55		
<i>Bitte beantworte wieder nur die Frage in deiner Spalte.</i>		
Und hat diese Person Abitur?	Und wie viele davon haben Abitur?	Und wie viele dieser Personen haben Abitur?
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>
Und ist diese Person eine Frau?	Und wie viele davon sind Frauen?	Und wie viele dieser Personen sind Frauen?
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

56 Wie wahrscheinlich ist es, dass sich jemand aus deinem persönlichen Umfeld dafür einsetzen würde, dass du einen Ausbildungsplatz bekommst?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
sehr unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 59.
eher unwahrscheinlich <input type="checkbox"/>	
eher wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
sehr wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	

57 An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.</i>	
deine Eltern <input type="checkbox"/>	
deine Geschwister <input type="checkbox"/>	
andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft <input type="checkbox"/>	
eine Lehrerin oder ein Lehrer an deiner Schule <input type="checkbox"/>	
jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst <input type="checkbox"/>	
deine Freundinnen und Freunde <input type="checkbox"/>	
sonstige Bekannte <input type="checkbox"/>	

58 An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?		
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>		
eine Person <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	zwei Personen <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>	drei oder mehr Personen <input type="checkbox"/> ↓ <i>Bitte beantworte nur die Fragen in dieser Spalte.</i>
Hat diese Person einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.	Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.	Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund? Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 58		
<i>Bitte beantworte wieder nur die Frage in deiner Spalte.</i>		
Und hat diese Person Abitur?	Und wie viele davon haben Abitur?	Und wie viele dieser Personen haben Abitur?
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>
Und ist diese Person eine Frau?	Und wie viele davon sind Frauen?	Und wie viele dieser Personen sind Frauen?
<i>Zutreffendes bitte anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>
ja <input type="checkbox"/>	beide <input type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>
nein <input type="checkbox"/>	eine <input type="checkbox"/>	fast keine <input type="checkbox"/>
	keine <input type="checkbox"/>	weniger als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		ungefähr die Hälfte <input type="checkbox"/>
		mehr als die Hälfte <input type="checkbox"/>
		fast alle <input type="checkbox"/>
		alle <input type="checkbox"/>

<p>59 Es gibt verschiedene Gründe, warum man sich für einen bestimmten Beruf entscheidet. Häufig spielt dabei das Einkommen eine große Rolle. Zunächst würde uns interessieren, wie hoch du dein zukünftiges monatliches Nettoeinkommen einschätzt. Gemeint ist das Geld, das man direkt auf das Konto überwiesen bekommt. Wie hoch, glaubst du, ist dieses Nettoeinkommen in der Zeit direkt nach der Berufsausbildung bzw. dem Studium ...</p>		
<p><i>Wenn du dir unsicher bist, schätze einfach einen ungefähren Betrag. Zahlen bitte eingeben.</i></p>		
<p>... in deinem zukünftigen Beruf?</p>	 <p>Euro pro Monat</p>	<p><input type="checkbox"/> weiß noch nicht, welchen Beruf ich zukünftig ausüben werde</p>

<p>60 Nun würde uns noch interessieren, wie hoch du die Einkommen in verschiedenen Berufen einschätzt. Wie hoch glaubst du, ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen in der Zeit direkt nach der Berufsausbildung bzw. dem Studium ...</p>	
<p><i>Wenn du dir unsicher bist, schätze einfach einen ungefähren Betrag. Zahlen bitte eingeben.</i></p>	
<p>... einer Allgemeinärztin/eines Allgemeinarztes?</p>	 <p>Euro pro Monat</p>
<p>... einer Friseurin/eines Friseurs?</p>	 <p>Euro pro Monat</p>
<p>... einer Bankkauffrau/eines Bankkaufmanns?</p>	 <p>Euro pro Monat</p>

**61 Stell dir vor, du hättest alle Möglichkeiten zu werden, was du willst.
Was wäre dann dein Wunschberuf?**



**62 Denke einmal an alles, was du gerade weißt.
Welchen Beruf wirst du wohl später tatsächlich haben?**

Wenn du dir noch nicht sicher bist, dann trage den Beruf ein, der deiner Meinung nach am wahrscheinlichsten ist.



DEINE GESUNDHEIT

63 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?

Zahlen bitte eingeben.

etwa Tage

Ich habe in den letzten vier Schulwochen nicht wegen Krankheit gefehlt.

weiß nicht

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

64 Wie häufig machst du Sport?	
Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
nie <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 67.
einmal im Monat oder seltener <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche <input type="checkbox"/>	
mehrmals pro Woche <input type="checkbox"/>	
(fast) täglich <input type="checkbox"/>	

65 Welche Sportart machst du hauptsächlich?
<i>Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.</i>
 <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-top: 5px;"/>

66 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
Verein <input type="checkbox"/>	
Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG) <input type="checkbox"/>	
Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches <input type="checkbox"/>	
Volkshochschule (VHS) <input type="checkbox"/>	
gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation <input type="checkbox"/>	
für mich allein <input type="checkbox"/>	

67 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

ja nein

a) Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-,
Gesangsunterricht)

falls ja, was:



b) einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)

falls ja, was:



c) einen Kurs in der Jugendkunstschule

falls ja, was:



68 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?

Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzugeben.

Was hast du gemacht?:



Und wo hast du das gemacht?:



69 Nun noch einige Fragen zu dieser Online-Befragung: Welches der folgenden Geräte nutzt du gerade für die Online-Befragung?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
Stationärer Computer/PC	<input type="checkbox"/>
Laptop/Notebook	<input type="checkbox"/>
Tablet	<input type="checkbox"/>
Smartphone	<input type="checkbox"/>
Fernseher mit Internetzugang	<input type="checkbox"/>
Anderes Gerät (bitte eintragen)	<input type="checkbox"/>
 <hr/>	

70 Hast du die Online-Befragung zwischenzeitlich unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt weitergeführt?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
Nein, nicht unterbrochen.	<input type="checkbox"/>
Ja, 1-mal unterbrochen.	<input type="checkbox"/>
Ja, 2-mal unterbrochen.	<input type="checkbox"/>
Ja, 3-mal unterbrochen.	<input type="checkbox"/>
Ja, mehr als 3-mal unterbrochen.	<input type="checkbox"/>

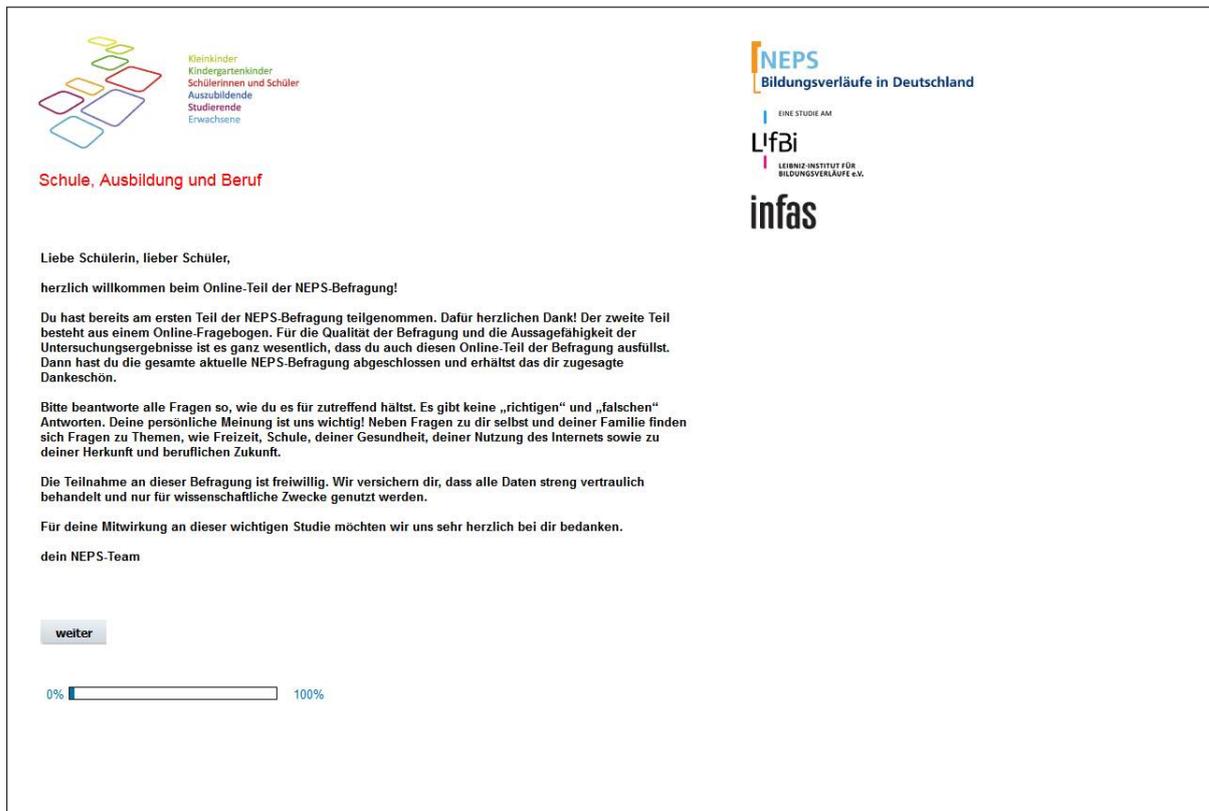
Kommentar: Für diese Fälle endet die Befragung an dieser Stelle.

→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.

71 Mit welchem der folgenden Geräte hast du die Online-Befragung zum ersten Mal aufgerufen?	
<i>Bitte nur eine Antwort anklicken.</i>	
Stationärer Computer/PC	<input type="checkbox"/>
Laptop/Notebook	<input type="checkbox"/>
Tablet	<input type="checkbox"/>
Smartphone	<input type="checkbox"/>
Fernseher mit Internetzugang	<input type="checkbox"/>
Anderes Gerät (bitte eintragen)	<input type="checkbox"/>
 _____	

Vielen Dank für deine Mithilfe!

3.3 Individuell Nachverfolgte, CAWI - Screenshots (ID 381)



Schule, Ausbildung und Beruf

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM
IZfB
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas

Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
herzlich willkommen beim Online-Teil der NEPS-Befragung!

Du hast bereits am ersten Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Der zweite Teil besteht aus einem Online-Fragebogen. Für die Qualität der Befragung und die Aussagefähigkeit der Untersuchungsergebnisse ist es ganz wesentlich, dass du auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllst. Dann hast du die gesamte aktuelle NEPS-Befragung abgeschlossen und erhältst das dir zugesagte Dankeschön.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen, wie Freizeit, Schule, deiner Gesundheit, deiner Nutzung des Internets sowie zu deiner Herkunft und beruflichen Zukunft.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Wir versichern dir, dass alle Daten streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken.

dein NEPS-Team

weiter

0% 100%



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

herzlich willkommen beim Online-Teil der NEPS-Befragung!

Du hast bereits am ersten Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Der zweite Teil besteht aus einem Online-Fragebogen. Für die Qualität der Befragung und die Aussagefähigkeit der Untersuchungsergebnisse ist es ganz wesentlich, dass du auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllst. Dann hast du die gesamte aktuelle NEPS-Befragung abgeschlossen und erhältst das dir zugesagte Dankeschön.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen, wie Freizeit, Schule, deiner Gesundheit, deiner Nutzung des Internets sowie zu deiner Herkunft und beruflichen Zukunft.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Wir versichern dir, dass alle Daten streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken.

dein NEPS-Team

weiter

0% 100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Online-Fragebogens

Die nachfolgenden Hinweise sollen dir die Arbeit mit dieser Form der Befragung erleichtern. Um die vorherige oder nächste Seite der Online-Befragung zu erreichen, nutze bitte immer die unten eingeblendeten Felder „weiter“ oder „zurück“.

Bitte beantworte die Fragen der Reihe nach und überspringe keine Fragen.

Für die Beantwortung der Fragen stehen jeweils ganz unterschiedliche Antwortmöglichkeiten je nach Art der Frage zur Verfügung.

In den meisten Fällen kannst du deine Antwort durch einen Mausklick im Antwortfeld geben. Solltest du dich einmal geirrt haben, klicke einfach erneut in das richtige Antwortfeld.

zurück

weiter

0% 100%



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Bist Du ...

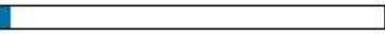
Zutreffendes bitte anklicken.

... männlich?

... weiblich?

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wann bist du geboren?

Bitte gib Monat und Jahr ein.

Monat

Jahr

zurück

weiter

0% 100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie schätzt du dich persönlich ein:

Bist du im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchst du, Risiken zu vermeiden?

Bitte klicke auf der Skala einen Wert an:

Wenn du gar nicht risikobereit bist, den Wert „0“,
wenn du sehr risikobereit bist, den Wert „10“.

Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.

	gar nicht risikobereit		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	sehr risikobereit
eigene Risikobereitschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0% 100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
 Kindergartenkinder
 Schülerinnen und Schüler
 Auszubildende
 Studierende
 Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja unterschiedlich verhalten. Wie würdest du deine Risikobereitschaft in Bezug auf die folgenden Bereiche einschätzen?

Wie ist das ...

Bitte klicke auf der Skala einen Wert an:

Wenn du gar nicht risikobereit bist, den Wert „0“,
 wenn du sehr risikobereit bist, den Wert „10“.

Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.

	gar nicht risikobereit								sehr risikobereit		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
... bei Freizeit und Sport?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bei deiner beruflichen Karriere?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[zurück](#) [weiter](#)





Kleinkinder
 Kindergartenkinder
 Schülerinnen und Schüler
 Auszubildende
 Studierende
 Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Situationen, in denen man seine Wünsche, Ziele oder Pläne nicht so verwirklichen kann, wie man das gerne hätte. Bitte klicke auf der jeweils vorgegebenen Antwortskala an, inwieweit die Aussage auf dich persönlich zutrifft.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils / teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Je schwieriger ein Ziel zu erreichen ist, umso erstrebenswerter erscheint es mir oft.	<input type="radio"/>				
Bei der Durchsetzung meiner Interessen kann ich sehr hartnäckig sein.	<input type="radio"/>				
Auch im größten Unglück finde ich oft noch einen Sinn.	<input checked="" type="radio"/>				
Wenn sich mir Schwierigkeiten in den Weg legen, verstärke ich gewöhnlich meine Anstrengungen erheblich.	<input type="radio"/>				
Ich neige dazu, auch in aussichtslosen Situationen zu kämpfen.	<input type="radio"/>				
Selbst wenn mir etwas gründlich schiefeht, sehe ich doch irgendwo einen kleinen Fortschritt.	<input type="radio"/>				
Ich kann auch dem Verzicht etwas abgewinnen.	<input type="radio"/>				
Wenn ich nicht bekomme, was ich will, sehe ich das auch als eine Möglichkeit, mich in Gelassenheit zu üben.	<input type="radio"/>				
Ich kann auch den unangenehmen Dingen des Lebens leicht eine gute Seite abgewinnen.	<input type="radio"/>				
Wenn ich mir einmal etwas in den Kopf gesetzt habe, lasse ich mich auch durch große Schwierigkeiten nicht davon abbringen.	<input type="radio"/>				

zurück

weiter



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

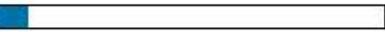
Hast du einen Migrationshintergrund, d. h. bist du selbst oder ist mindestens ein Elternteil von dir im Ausland geboren?

Zutreffendes bitte anklicken.

- Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.
- Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.
- nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

WICHTIG:

Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie“.

zurück

weiter

0% 100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?

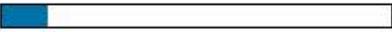
Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast.

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- noch nie
- ein bis fünf Mal
- sechs bis zehn Mal
- elf bis 15 Mal
- mehr als 15 Mal

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

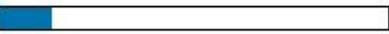
Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- Ich werde für immer hier bleiben.
- Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.
- Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.
- weiß nicht

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele der Menschen in deiner Wohngegend stammen schätzungsweise aus demselben Herkunftsland wie deine Familie?

Sind das ...

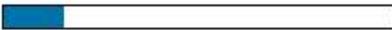
Bitte nur eine Antwort anklicken.

- keine?
- fast keine?
- weniger als die Hälfte?
- ungefähr die Hälfte?
- mehr als die Hälfte?
- fast alle?
- alle?

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- Hauptschulabschluss
- qualifizierender Hauptschulabschluss
- erweiterter Hauptschulabschluss / Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Realschulabschluss / Mittlere Reife
- Fachhochschulreife / fachgebundene Hochschulreife / „Fachabitur“
- Abitur (allgemeine Hochschulreife)
- Schule ohne Abschluss verlassen

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- Hauptschulabschluss
- qualifizierender Hauptschulabschluss
- erweiterter Hauptschulabschluss / Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Realschulabschluss / Mittlere Reife
- Fachhochschulreife / fachgebundene Hochschulreife / „Fachabitur“
- Abitur (allgemeine Hochschulreife)
- Schule ohne Abschluss verlassen

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen oder nicht.

Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
... haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben vor, Abitur zu machen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Freundinnen und Freunde zu?

Zutreffendes bitte anklicken.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils / teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrengende.	<input type="radio"/>				

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM
LfBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Jetzt geht es um deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du in eine Klasse gehst, unabhängig davon, ob du mit ihnen befreundet bist oder nicht.

Inwieweit trifft die folgende Aussage auf deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden zu?

Zutreffendes bitte anklicken.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils / teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	<input type="radio"/>				

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
 Kindergartenkinder
 Schülerinnen und Schüler
 Auszubildende
 Studierende
 Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Jetzt geht es um die Schülerinnen und Schüler an deiner Schule beziehungsweise in deiner Schulklasse.

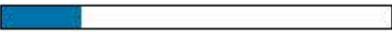
Wie viele Mitschülerinnen und Mitschüler ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
... in deiner Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... in deiner Schule haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
 Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
 BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

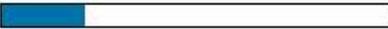
Wie gut weißt du darüber Bescheid, ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	sehr schlecht	eher schlecht	teils / teils	eher gut	sehr gut
... welche Schulabschlüsse man in Deutschland machen kann?	<input type="radio"/>				
... welche Bedingungen man erfüllen muss, um die verschiedenen Schulabschlüsse zu bekommen?	<input type="radio"/>				

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie häufig denkst du darüber nach, ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	nie	selten	manchmal	oft	sehr oft
... mit welchem Schulabschluss du die Schule verlassen willst?	<input type="radio"/>				
... was du nach der Schule machen willst?	<input type="radio"/>				

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM
LfBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

**Ganz egal, welche Abschlüsse du auf deiner Schule machen kannst:
Für wie wahrscheinlich hältst du es, dass du ...**

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	sehr unwahr- scheinlich	eher unwahr- scheinlich	ungefähr 50 zu 50	eher wahr- scheinlich	sehr wahr- scheinlich
... den Hauptschulabschluss schaffen könntest?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Mittlere Reife schaffen könntest?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... das Abitur schaffen könntest?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

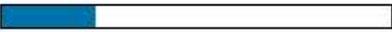
Was glaubst du, wie gut wären die Aussichten, später einen guten Job zu bekommen, ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	sehr schlecht	eher schlecht	teils / teils	eher gut	sehr gut
... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	<input type="radio"/>				
... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	<input type="radio"/>				
... wenn du das Abitur machen würdest?	<input type="radio"/>				

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM
LfBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Solange du zur Schule gehst, kannst du kaum eigenes Geld verdienen. Das meiste, was du brauchst, zahlen deine Eltern (z. B. Schulsachen, Kleidung).

Wie schwer würde es deinen Eltern fallen, diese Kosten zu übernehmen, ...

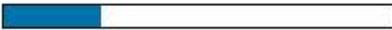
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	sehr schwer	eher schwer	weder noch	eher leicht	sehr leicht
... wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	<input type="radio"/>				
... wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	<input type="radio"/>				
... wenn du das Abitur machen würdest?	<input type="radio"/>				

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

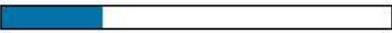
Welche Note hattest du im letzten Halbjahreszeugnis ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	sehr gut (1)	gut (2)	befriedi- gend (3)	ausrei- chend (4)	mangel- haft (5)	ungenü- gend (6)	keine Note erhalten
... in Deutsch?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... in Mathematik?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	ja	nein
Hausaufgabenhilfe / Hausaufgabenbetreuung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fördergruppen / Förderunterricht	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
AGs / Kurse / fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projekttag / Projektwochen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.

Zahlen bitte eingeben.

Stunden pro Woche

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
Die meisten Angebote machen mir Spaß.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisste.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Erhältst du zurzeit Nachhilfeunterricht?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

In welchem Fach bzw. in welchen Fächern erhältst du Nachhilfe? Wenn du in mehreren Fächern Nachhilfe erhältst, trage bitte als Erstes das Fach ein, das dir am wichtigsten ist.

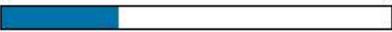
Fach

weiteres Fach

weiteres Fach

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Von wem erhältst du Nachhilfe in -90?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- von einer ausgebildeten Lehrkraft
- von einer Studentin oder einem Studenten
- von einer Schülerin oder einem Schüler
- von einer anderen Person
- weiß nicht

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wo findet der Nachhilfeunterricht in -90 statt?

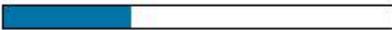
Bitte nur eine Antwort anklicken.

- bei dir zu Hause
- bei jemand anderem zu Hause, z. B. der Nachhilfekraft
- im Nachhilfeeinstitut, z. B. Schülerhilfe, Studienkreis etc.
- in der Schule
- in einem Jugend- oder Gemeindetreff
- woanders, und zwar:

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf den Nachhilfeunterricht in -90 zu?

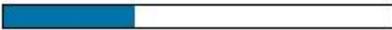
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
Die Nachhilfelehrerin oder der Nachhilfelehrer erklärt mir alles so lange, bis ich es verstehe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Nachhilfeunterricht übe ich neue Arbeits- und Lerntechniken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Während der Nachhilfestunden gibt es keine unnötigen Unterbrechungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Nachhilfeunterricht besprechen und üben wir aktuelle Unterrichtsinhalte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Nachhilfelehrerin oder mein Nachhilfelehrer vermittelt mir Freude an dem Fach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Fortsetzung der Frage

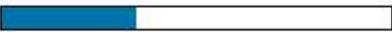
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf den Nachhilfeunterricht in -90 zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
Wir üben im Nachhilfeunterricht auch Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich mich im Nachhilfeunterricht angestrengt habe, lobt mich meine Nachhilflehrerin oder mein Nachhilflehrer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Nachhilflehrerin oder mein Nachhilflehrer und ich besprechen zu Beginn der Stunde den Ablauf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seitdem ich Nachhilfe habe, fühle ich mich auf Klassenarbeiten besser vorbereitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Übungsaufgaben im Nachhilfeunterricht sind immer wieder anders, sodass man genau aufpassen muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Fortsetzung der Frage

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf den Nachhilfeunterricht in -90 zu?

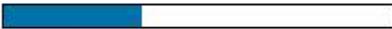
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
Bei meiner Nachhilfelehrerin oder meinem Nachhilfelehrer ist Fehler machen nichts Schlimmes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unter den Übungsaufgaben im Nachhilfeunterricht sind immer wieder Aufgaben, bei denen man wirklich nachdenken muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am Ende der Nachhilfestunde fassen wir das Gelernte noch einmal zusammen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit dem Nachhilfeunterricht bin ich insgesamt zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

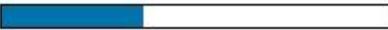
Was, glaubst du, wirst du nach dem Ende des Schuljahres machen?
Ich werde wahrscheinlich ...

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- ... weiter zur Schule gehen.
- ... eine betriebliche Lehre machen.
- ... eine Berufsfachschule oder eine sonstige berufsbildende Schule besuchen.
(Eine schulische Berufsausbildung findet vor allem in sozialen Berufen, wie z. B. Altenpflege, statt, aber auch in technischen Assistenzberufen, wie z. B. Pharmazeutisch-Technische Assistenten. Dazu zählt auch die Ausbildung an Fachoberschulen und Handelsschulen.)
- ... eine berufsvorbereitende Maßnahme machen (z. B. ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)).
- ... ein Praktikum machen.
- ... erst einmal arbeiten / jobben.
- ... ins Ausland gehen (z. B. Schüleraustausch).
- ... nichts davon machen.

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie sehr stimmst du der folgenden Aussage zu?

Zutreffendes bitte anklicken.

stimme
nicht zu

stimme
eher nicht
zu

stimme
eher zu

stimme
zu

Ich weiß schon genau, was ich später mal beruflich machen will.

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Warst du schon mal ohne die Schule, also alleine oder z.B. mit einer Freundin oder einem Freund, im Berufsinformationszentrum (BIZ)?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

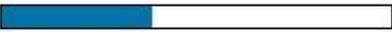
Warst du schon mal bei einem persönlichen Gespräch mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater der Arbeitsagentur?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

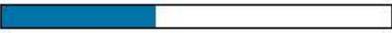
Hast du bereits eine Ausbildungsstelle oder eine Zusage für einen Platz an einer Berufs(fach)schule?

ja, und zwar für folgende Ausbildung:

nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

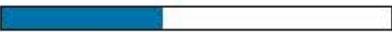
Wie viele deiner Freundinnen und Freunde wollen diesen Beruf ebenfalls erlernen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	keine
<input type="radio"/>	fast keine
<input type="radio"/>	weniger als die Hälfte
<input type="radio"/>	ungefähr die Hälfte
<input type="radio"/>	mehr als die Hälfte
<input type="radio"/>	fast alle
<input type="radio"/>	alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

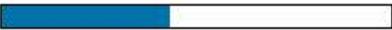
Gibt es in deiner Familie oder in deinem Freundes- und Bekanntenkreis Personen, die in diesem Beruf arbeiten?

Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.

- Nein, ich kenne niemanden, der in diesem Beruf arbeitet.
- Ja, ich kenne jemanden, der in diesem Beruf arbeitet, und zwar ...
- ... meine Mutter.
- ... mein Vater.
- ... andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel ...).
- ... Freundinnen und Freunde oder Bekannte.

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Hast du vor, dich im Laufe des Schuljahres auf Ausbildungsstellen zu bewerben?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wenn du eine freie Ausbildungsstelle suchst, wie wichtig sind dann die folgenden Informationsmöglichkeiten für dich?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
Jobcenter / Berufsberatung / Arbeitsagentur / Berufsinformationszentrum (BIZ)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medien (Internet, Zeitungen / Zeitschriften, Fernsehen / Radio)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freundinnen und Freunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lehrerinnen und Lehrer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsberaterinnen und Berufsberater oder Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an der Schule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Praktikum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM
LfBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Auf welchen Beruf möchtest du dich bewerben? Falls du dich auf mehrere Berufe bewerben möchtest, nenne bitte den Beruf, auf den du dich als erstes bewerben möchtest:

Bitte nur einen Beruf nennen.

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie hoch sind deine Chancen, dass du für diesen Beruf eine Ausbildungsstelle bekommst?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- sehr gering
- eher gering
- eher hoch
- sehr hoch

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele deiner Freundinnen und Freunde wollen diesen Beruf ebenfalls erlernen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- keine
- fast keine
- weniger als die Hälfte
- ungefähr die Hälfte
- mehr als die Hälfte
- fast alle
- alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Gibt es in deiner Familie oder in deinem Freundes- und Bekanntenkreis Personen, die in diesem Beruf arbeiten?

Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.

- Nein, ich kenne niemanden, der in diesem Beruf arbeitet.
- Ja, ich kenne jemanden, der in diesem Beruf arbeitet, und zwar ...
- ... meine Mutter.
- ... mein Vater.
- ... andere Verwandte (Geschwister, Tante, Onkel ...).
- ... Freundinnen und Freunde oder Bekannte.

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie gut weißt du Bescheid, was du tun musst, um für diesen Beruf eine Ausbildungsstelle zu bekommen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	sehr schlecht
<input type="radio"/>	eher schlecht
<input type="radio"/>	eher gut
<input type="radio"/>	sehr gut

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Hast du dich bereits für eine Ausbildungsstelle in diesem Beruf beworben?

ja

nein

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Bist du schon zu einem Vorstellungsgespräch für diesen Beruf eingeladen worden?

ja

nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Gibt es noch einen zweiten Beruf, auf den du dich in diesem Schuljahr bewerben möchtest?

ja, und zwar für folgenden Beruf:

nein

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Möchtest du dich in diesem Schuljahr noch auf weitere Berufe bewerben?

ja

nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM
LfBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Schule, Ausbildung und Beruf

Wenn du an die Schule bzw. deinen Schulabschluss denkst: Wie würdest du die folgenden Fragen beantworten?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	trifft überhaupt nicht zu										trifft voll und ganz zu											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wenn sich mir Hindernisse in den Weg stellen, gebe ich nicht auf bis ich sie überwunden habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich mich für ein Ziel entschieden habe, halte ich mir die Vorteile dieses Zieles stets vor Augen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich ein Problem allein nicht bewältigen kann, bitte ich andere mir zu helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ein Ziel für mich unerreichbar wird, höre ich auf, daran zu denken und es zu verfolgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich ein Ziel nicht erreichen kann, denke ich über andere, neue Ziele nach, die ich verfolgen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich ein Ziel nicht erreiche, versuche ich mir nicht selbst die Schuld zu geben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich mit einer schwierigen Situation konfrontiert bin, tue ich alles was ich kann um die Situation zu verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich mich einmal für etwas entschieden habe, vermeide ich, mich mit Dingen zu beschäftigen, die mich ablenken können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich beim Verfolgen eines Zieles nicht weiterkomme, suche ich nach neuen Wegen, um es doch noch zu erreichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn es mir unmöglich erscheint ein Ziel zu erreichen, verringere ich meine Anstrengungen und schlage es mir aus dem Kopf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich ein Ziel nicht erreichen kann, verfolge ich andere Ziele, die mir wichtig sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbst wenn alles schiefläuft, kann ich oft noch etwas Positives in der Situation sehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%  100%



Kleinkinder
 Kindergartenkinder
 Schülerinnen und Schüler
 Auszubildende
 Studierende
 Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Jetzt interessiert uns deine Einschätzung, welche Erfahrungen Menschen ausländischer Herkunft in Deutschland machen. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
In Deutschland werden Menschen ausländischer Herkunft immer wieder mit weniger Respekt behandelt als andere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen ausländischer Herkunft werden in der Schule oder bei der Ausbildung seltener gelobt als andere, egal wie gut sie sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen ausländischer Herkunft werden bei der Arbeitssuche häufiger abgelehnt als andere, auch wenn sie gleich gute Zeugnisse haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen ausländischer Herkunft werden für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt als andere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen ausländischer Herkunft können nur etwas erreichen, wenn sie sich mehr anstrengen als andere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
 Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
 BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Personen aus deinem persönlichen Umfeld, egal ob du sie sehr gut oder weniger gut kennst.

Stell dir vor, du suchst einen Ausbildungsplatz. Wie wahrscheinlich ist es, dass dich jemand in deinem persönlichen Umfeld über interessante freie Ausbildungsplätze informieren würde?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- sehr unwahrscheinlich
- eher unwahrscheinlich
- eher wahrscheinlich
- sehr wahrscheinlich

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?

Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.

- deine Eltern
- deine Geschwister
- andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft
- eine Lehrerin oder einen Lehrer an deiner Schule
- jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst
- deine Freundinnen und Freunde
- sonstige Bekannte

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- eine Person
- zwei Personen
- drei oder mehr Personen

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Hat diese Person einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	beide
<input type="radio"/>	eine
<input type="radio"/>	keine

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	keine
<input type="radio"/>	fast keine
<input type="radio"/>	weniger als die Hälfte
<input type="radio"/>	ungefähr die Hälfte
<input type="radio"/>	mehr als die Hälfte
<input type="radio"/>	fast alle
<input type="radio"/>	alle

zurück

weiter

0%



100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und hat diese Person Abitur?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele davon haben Abitur?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	beide
<input type="radio"/>	eine
<input type="radio"/>	keine

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele dieser Personen haben Abitur?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- keine
- fast keine
- weniger als die Hälfte
- ungefähr die Hälfte
- mehr als die Hälfte
- fast alle
- alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und ist diese Person eine Frau?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele davon sind Frauen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	beide
<input type="radio"/>	eine
<input type="radio"/>	keine

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele dieser Personen sind Frauen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- keine
- fast keine
- weniger als die Hälfte
- ungefähr die Hälfte
- mehr als die Hälfte
- fast alle
- alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Stell dir bitte weiterhin vor, du suchst einen Ausbildungsplatz.

Wie wahrscheinlich ist es, dass jemand aus deinem persönlichen Umfeld dir beim Schreiben einer Bewerbung für einen Ausbildungsplatz helfen würde?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- sehr unwahrscheinlich
- eher unwahrscheinlich
- eher wahrscheinlich
- sehr wahrscheinlich

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?

Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.

- deine Eltern
- deine Geschwister
- andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft
- eine Lehrerin oder einen Lehrer an deiner Schule
- jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst
- deine Freundinnen und Freunde
- sonstige Bekannte

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- eine Person
- zwei Personen
- drei oder mehr Personen

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Hat diese Person einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	beide
<input type="radio"/>	eine
<input type="radio"/>	keine

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	keine
<input type="radio"/>	fast keine
<input type="radio"/>	weniger als die Hälfte
<input type="radio"/>	ungefähr die Hälfte
<input type="radio"/>	mehr als die Hälfte
<input type="radio"/>	fast alle
<input type="radio"/>	alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und hat diese Person Abitur?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele davon haben Abitur?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- beide
- eine
- keine

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele dieser Personen haben Abitur?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- keine
- fast keine
- weniger als die Hälfte
- ungefähr die Hälfte
- mehr als die Hälfte
- fast alle
- alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und ist diese Person eine Frau?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele davon sind Frauen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- beide
- eine
- keine

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele dieser Personen sind Frauen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- keine
- fast keine
- weniger als die Hälfte
- ungefähr die Hälfte
- mehr als die Hälfte
- fast alle
- alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie wahrscheinlich ist es, dass sich jemand aus deinem persönlichen Umfeld dafür einsetzen würde, dass du einen Ausbildungsplatz bekommst?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- sehr unwahrscheinlich
- eher unwahrscheinlich
- eher wahrscheinlich
- sehr wahrscheinlich

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

An wen hast du bei der letzten Frage gedacht?

Bitte alle zutreffenden Antworten anklicken.

- deine Eltern
- deine Geschwister
- andere Personen aus deiner Familie oder Verwandtschaft
- eine Lehrerin oder einen Lehrer an deiner Schule
- jemand, den du aus einem Praktikum, einem Nebenjob oder einer Arbeit zur Probe kennst
- deine Freundinnen und Freunde
- sonstige Bekannte

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

An wie viele Personen hast du bei den letzten beiden Fragen insgesamt gedacht?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- eine Person
- zwei Personen
- drei oder mehr Personen

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Hat diese Person einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- beide
- eine
- keine

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie viele dieser Personen haben einen Migrationshintergrund?

Migrationshintergrund heißt, dass die Person selbst oder mindestens ein Elternteil der Person im Ausland geboren wurde.

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	keine
<input type="radio"/>	fast keine
<input type="radio"/>	weniger als die Hälfte
<input type="radio"/>	ungefähr die Hälfte
<input type="radio"/>	mehr als die Hälfte
<input type="radio"/>	fast alle
<input type="radio"/>	alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und hat diese Person Abitur?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele davon haben Abitur?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

beide

eine

keine

zurück

weiter

0%  0%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele dieser Personen haben Abitur?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- keine
- fast keine
- weniger als die Hälfte
- ungefähr die Hälfte
- mehr als die Hälfte
- fast alle
- alle

zurück

weiter

0%  100%

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und ist diese Person eine Frau?

Zutreffendes bitte anklicken.

<input type="radio"/>	ja
<input type="radio"/>	nein

zurück

weiter

0%  %

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele davon sind Frauen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	beide
<input type="radio"/>	eine
<input type="radio"/>	keine

zurück

weiter

0%  %

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Und wie viele dieser Personen sind Frauen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- keine
- fast keine
- weniger als die Hälfte
- ungefähr die Hälfte
- mehr als die Hälfte
- fast alle
- alle

zurück

weiter

0%  %

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Es gibt verschiedene Gründe, warum man sich für einen bestimmten Beruf entscheidet. Häufig spielt dabei das Einkommen eine große Rolle.

Zunächst würde uns interessieren, wie hoch du dein zukünftiges monatliches Nettoeinkommen einschätzt. Gemeint ist das Geld, das man direkt auf das Konto überwiesen bekommt.

Wie hoch, glaubst du, ist dieses Nettoeinkommen in der Zeit direkt nach der Berufsausbildung bzw. dem Studium ...

Wenn du dir unsicher bist, schätze einfach einen ungefähren Betrag. Zahlen bitte eingeben.

... in deinem zukünftigen Beruf? Euro pro Monat

weiß noch nicht, welchen Beruf ich zukünftig ausüben werde

Nun würde uns noch interessieren, wie hoch du die Einkommen in verschiedenen Berufen einschätzt.

Wie hoch glaubst du, ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen in der Zeit direkt nach der Berufsausbildung bzw. dem Studium ...

Wenn du dir unsicher bist, schätze einfach einen ungefähren Betrag. Zahlen bitte eingeben.

... einer Allgemeinärztin / eines Allgemeinarztes? Euro pro Monat

... einer Friseurin / eines Friseurs? Euro pro Monat

... einer Bankkauffrau / eines Bankkaufmanns? Euro pro Monat

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

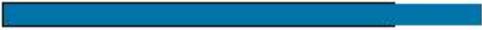
Schule, Ausbildung und Beruf

Stell dir vor, du hättest alle Möglichkeiten zu werden, was du willst.
Was wäre dann dein Wunschberuf?

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

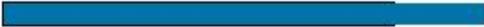
Denke einmal an alles, was du gerade weißt.
Welchen Beruf wirst du wohl später tatsächlich haben?

Wenn du dir noch nicht sicher bist, dann trage den Beruf ein, der deiner Meinung nach am wahrscheinlichsten ist.

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?

Zahlen bitte eingeben.

etwa Tage

- Ich habe in den letzten vier Schulwochen nicht wegen Krankheit gefehlt.
- weiß nicht

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wie häufig machst du Sport?

Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule nicht mit.

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- nie
- einmal im Monat oder seltener
- mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche
- mehrmals pro Woche
- (fast) täglich

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Welche Sportart machst du hauptsächlich?

Bitte nenne nur eine Sportart.

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- Verein
- Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG)
- Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches
- Volkshochschule (VHS)
- gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation
- für mich allein

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen anklicken.

ja nein falls ja, was

Unterricht in der
Musikschule (z. B.
Instrumental-,
Gesangsunterricht)

Ja Nein falls ja, was

einen Kurs in der
Volkshochschule
(VHS)

Ja Nein falls ja, was

einen Kurs in der
Jugendkunstschule

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?

Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzugeben.

Was hast du gemacht?

Und wo hast du das gemacht?

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Nun noch einige Fragen zu dieser Online-Befragung: Welches der folgenden Geräte nutzt du gerade für die Online-Befragung?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	Stationärer Computer / PC
<input type="radio"/>	Laptop / Notebook
<input type="radio"/>	Tablet
<input type="radio"/>	Smartphone
<input type="radio"/>	Fernseher mit Internetzugang
<input type="radio"/>	Anderes Gerät (bitte eintragen): <input type="text"/>

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Hast du die Online-Befragung zwischenzeitlich unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt weitergeführt?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

- Nein, nicht unterbrochen.
- Ja, 1-mal unterbrochen.
- Ja, 2-mal unterbrochen.
- Ja, 3-mal unterbrochen.
- Ja, mehr als 3-mal unterbrochen.

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Mit welchem der folgenden Geräte hast du die Online-Befragung zum ersten Mal aufgerufen?

Bitte nur eine Antwort anklicken.

<input type="radio"/>	Stationärer Computer / PC
<input type="radio"/>	Laptop / Notebook
<input type="radio"/>	Tablet
<input type="radio"/>	Smartphone
<input type="radio"/>	Fernseher mit Internetzugang
<input type="radio"/>	Anderes Gerät (bitte eintragen): <input type="text"/>

zurück

weiter

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Schule, Ausbildung und Beruf

Damit sind wir am Ende unserer Befragung angekommen.

Um die Befragung abzuschließen, klicke bitte auf den unten rechts stehenden Button „Befragung abschließen“. Du kannst dann nicht mehr zur Befragung zurück.

T_end

zurück

Befragung abschließen

0%



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

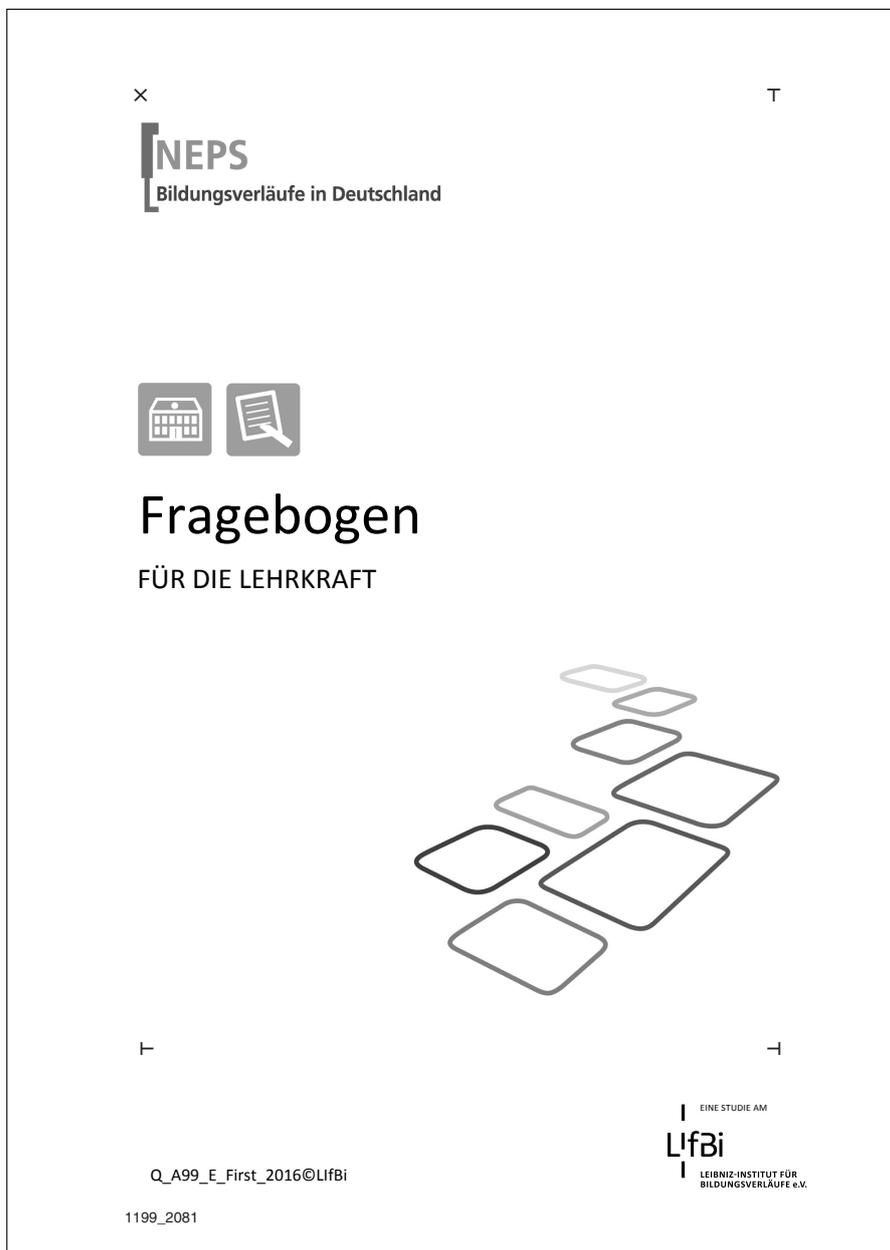
LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas

4 Lehrer, PAPI

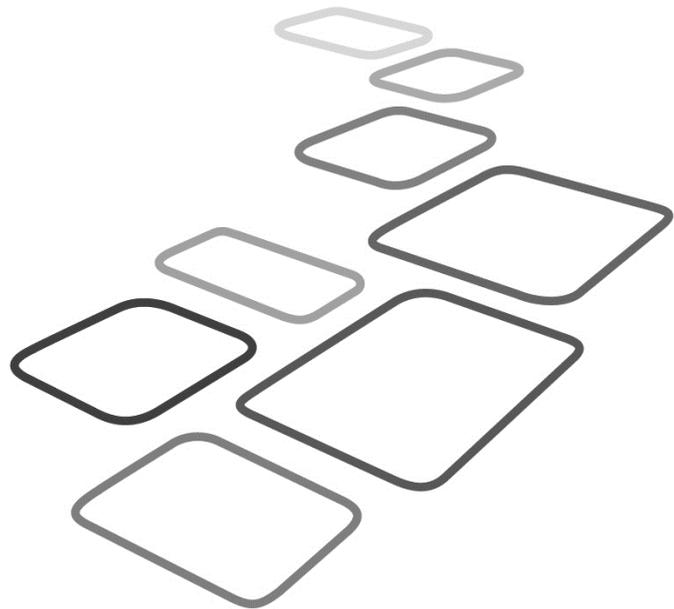
4.1 Allgemeiner Lehrerfragebogen: Erstbefragte (ID 382)





Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT



Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, ggf. einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

FRAGEN ZUR INNOVATIONS- UND KOOPERATIONSBEREITSCHAFT IM KOLLEGIUM

1 Inwieweit treffen folgende Aussagen über die kollegiale Zusammenarbeit und die Organisation der Arbeit auf Ihre Arbeitssituation zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Wir haben eine fachübergreifende Zusammenarbeit, die sich an gemeinsamen Themen orientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Für die Teamarbeit stehen Arbeitsräume mit einer ausreichenden Ausstattung zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Unsere Zeitpläne außerhalb des Unterrichts sind für die Zusammenarbeit gut koordiniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Wir haben eine gute fachspezifische Zusammenarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Die Koordination der Unterrichtsarbeit zwischen den Jahrgangsstufen ist gut organisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Die Koordination der Unterrichtsarbeit innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen ist gut organisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Selbst- und Fremdbeurteilung sind für uns Bestandteil der Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Gegenseitige Unterrichtsbesuche sind ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Die Absprache von Hausaufgaben ist ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Wie häufig bearbeiten Sie gemeinsam mit anderen Lehrkräften Ihrer Schule folgende Themen und Probleme?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Austausch von Unterrichtserfahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Weitergabe neuer pädagogischer Ideen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Reaktionen der Schülerinnen und Schüler auf eine spezifische Unterrichtseinheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hausaufgabenabsprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schülerverhalten im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Beschaffung von Unterrichtsmaterialien und Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Lernbedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) persönliche Unzufriedenheiten bzw. Probleme mit der Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Hausaufgabenregelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Bitte geben Sie an, inwieweit folgende Aussagen in Ihrer Schule zutreffen.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Im Kollegium gibt es Gruppen, die nur wenig miteinander zu tun haben wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) In Konferenzen beteiligen sich die meisten Anwesenden aktiv an den Diskussionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Im Kollegium gibt es eindeutige Meinungsführer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Bei der Festlegung des Stundenplans werden wir ausreichend beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Beim Entwurf des Stundenplans werden Gelegenheiten zur Teamarbeit berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Die Zusammenarbeit im Kollegium orientiert sich fast ausschließlich an den Fächern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Ergebnisse aus Arbeitsgruppen werden regelmäßig im Kollegium bekannt gegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



4 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf das Lehrpersonal Ihrer Schule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) In unserer Schule gibt es meistens große Vorbehalte gegenüber Veränderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) In unserem Kollegium gibt es eine große Bereitschaft, die eigenen pädagogischen Ansätze an Ergebnissen zu überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die meisten Lehrkräfte unserer Schule sind neuen pädagogischen Ansätzen gegenüber aufgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Bei den meisten Lehrpersonen unserer Schule fehlt die Bereitschaft, für die eigene pädagogische Arbeit Neues dazuzulernen und ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern umzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) An unserer Schule ist das Kollegium stets bemüht, die Arbeit am schuleigenen pädagogischen Konzept voranzutreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unsere Schule bemüht sich engagiert um wirkliche Erneuerung und Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



FRAGEN ZUR KOOPERATION IM KOLLEGIUM

Nun interessieren uns Ihre Einschätzungen zur Kooperation mit Lehrkräften an Ihrer Schule.

5 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	einmal im Jahr oder seltener	zwei- bis viermal im Jahr	fünf- bis zehnmal im Jahr	ein- bis dreimal im Monat	einmal in der Woche oder häufiger
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) professionelle Lernaktivitäten (z. B. Team-Supervision)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 5						
Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	einmal im Jahr oder seltener	zwei- bis viermal im Jahr	fünf- bis zehnmal im Jahr	ein- bis dreimal im Monat	einmal in der Woche oder häufiger
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGE ZUR GANZTAGSSCHULE

6 Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) verlässliche Betreuungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Förderung von Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) neue Formen für Unterricht und Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) sinnvolle Freizeitgestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Verbesserung der schulischen Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) soziale Integration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Öffnung von Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Verbesserung der Arbeitshaltung/ Leistungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) abwechslungsreiches und aktives Schulleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen nun einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

7 Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/-en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beurteilungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unterrichtsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schulleitung und Administration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?		
<i>Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hospitationsbesuche an anderen Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?					
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>					
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					Tage → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
<input type="checkbox"/>	keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → Bitte weiter mit Frage 12.				

10	Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>

11	Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

12	Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

FRAGE ZUR ELTERNBETEILIGUNG

13	Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>trifft gar nicht zu</td> <td>trifft eher nicht zu</td> <td>trifft eher zu</td> <td>trifft völlig zu</td> </tr> </table>		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu		
a)	Elternarbeit macht mir Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b)	Ich betrachte Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c)	Ich informiere die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler regelmäßig über das Geschehen an der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d)	Ich gehe Beschwerden/Anliegen von Eltern nach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fortsetzung Frage 13				
Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
e) Ich informiere Eltern über die Stärken und Schwächen ihrer Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich informiere Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder nach Absprache in der Schule ansprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder auch außerhalb der Schulzeit ansprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU UNTERRICHT UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichts und des Lernens.

14 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistung unterschiedlich schwere Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich merke schnell, wenn eine Schülerin oder ein Schüler Kummer hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) In meinem Unterricht sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) In meinem Unterricht wiederholt sich bei Übungen die Aufgabenstellung, weil so das zuvor Gelernte gefestigt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Fortsetzung Frage 14				
Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
e) Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern allgemeine und aktuelle Themen, auch wenn der Fachunterricht dann ein wenig zurücktritt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) In meinem Unterricht sehe ich es als meine Aufgabe an, bewährte Konzepte vorzustellen und zu vermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich fasse noch einmal den Stoff zusammen, damit die Schülerinnen und Schüler ihn sich gut merken können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) In meinem Unterricht werden Schülerinnen und Schüler häufig aufgefordert, Begründungen anzugeben und zu argumentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Zwischen den Schülerinnen, Schülern und mir besteht ein freundlicher und vertrauensvoller Umgang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich lege Wert darauf, dass es im Unterricht absolut ruhig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) In meinem Unterricht sollen die Schülerinnen und Schüler bei Fehlern selbst herausfinden, warum etwas nicht stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Schnelleren Schülerinnen und Schülern gebe ich gern Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



15 Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen bzw. Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16 Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in Ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr un- wichtig	eher un- wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) ... systematisches Fachwissen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... exemplarisches Wissen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... sozial kompetent werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... eine persönliche Identität aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) ... eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17 Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr un- wichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a) ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 17				
Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr un- wichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
e) Ordnung und Disziplin im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Kenntnis des familiären Hintergrunds von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) eine gründliche Auswertung meines Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU BERUFSWAHL UND AUSBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

18	Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
	vor der Schulzeit <input type="checkbox"/>
	während der Schulzeit <input type="checkbox"/>
	unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung <input type="checkbox"/>
	ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung <input type="checkbox"/>

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

22 In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?						
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>						
<table border="1"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>						Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
<input type="checkbox"/>	Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben. → Bitte weiter mit Frage 43.					

23 In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
Baden-Württemberg <input type="checkbox"/>	Hessen <input type="checkbox"/>	Sachsen <input type="checkbox"/>
Bayern <input type="checkbox"/>	Mecklenburg-Vorpommern <input type="checkbox"/>	Sachsen-Anhalt <input type="checkbox"/>
Berlin <input type="checkbox"/>	Niedersachsen <input type="checkbox"/>	Schleswig-Holstein <input type="checkbox"/>
Brandenburg <input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/>	Thüringen <input type="checkbox"/>
Bremen <input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz <input type="checkbox"/>	
Hamburg <input type="checkbox"/>	Saarland <input type="checkbox"/>	
		nicht in Deutschland <input type="checkbox"/>

24 Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?				
<i>Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.</i>				
<table border="1"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				Note der Hochschulzugangsberechtigung
<input type="checkbox"/>	keine Gesamtnote erhalten			

25	Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben?
<i>Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom, wie z. B. Diplom-Handelslehrer, Bachelor of Education oder Master of Education.</i>	
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 29.

26	Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.
<i>Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.</i>	
 _____	
 ggfs. 2. Hauptfach: _____	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

27	Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?			
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>				
<table border="1"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Semester				

28	Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

29 Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
ja	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit Frage 40.

30 Wann haben Sie Ihr Lehramtsstudium aufgenommen?						
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>						
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"> </td> </tr> </table>						Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang

31 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?	
 <hr style="width: 80%; margin: auto;"/>	
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

32 Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (<i>Bitte nur „ja“ ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33	War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

34	Welche Fächerkombination im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums hatten Sie gewählt?
<i>Bitte geben Sie Ihre Unterrichtsfächer an.</i>	
 1. Fach:	_____
 2. Fach:	_____
 3. Fach:	_____
<i>Bitte in Druckbuchstaben eintragen.</i>	

35	Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 40.

36	Haben Sie Ihr Lehramtsstudium in der DDR abgeschlossen?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit Frage 41.
nein	<input type="checkbox"/> → Bitte weiter mit der nächsten Frage.

37	Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z. B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer oder Masterprüfung) an.					
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>						
<table border="1" data-bbox="236 1870 411 1915"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>						Jahr des Bestehens

38 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

39 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

, Gesamtnote erstes Staatsexamen

40 Haben Sie ein zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium abgelegt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja → Bitte weiter mit der nächsten Frage.

nein → Bitte weiter mit Frage 43.

41 In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR bestanden?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Baden-Württemberg <input type="checkbox"/>	Hessen <input type="checkbox"/>	Sachsen <input type="checkbox"/>
Bayern <input type="checkbox"/>	Mecklenburg-Vorpommern <input type="checkbox"/>	Sachsen-Anhalt <input type="checkbox"/>
Berlin <input type="checkbox"/>	Niedersachsen <input type="checkbox"/>	Schleswig-Holstein <input type="checkbox"/>
Brandenburg <input type="checkbox"/>	Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/>	Thüringen <input type="checkbox"/>
Bremen <input type="checkbox"/>	Rheinland-Pfalz <input type="checkbox"/>	
Hamburg <input type="checkbox"/>	Saarland <input type="checkbox"/>	
		nicht in Deutschland <input type="checkbox"/>

45 Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?	
<i>Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.</i>	
Deutsch	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>

46 Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine <u>andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben: Wie häufig verwenden Sie diese Sprache ...						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
		nie	selten	manch- mal	oft	immer
a)	... mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	<input type="checkbox"/>				
b)	... mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler?	<input type="checkbox"/>				

47 Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
a) Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 47						
Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
d) Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft, sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Fortsetzung Frage 47						
Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
i) Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit zwei weiteren kurzen Fragen zu Ihrer Person schließen.

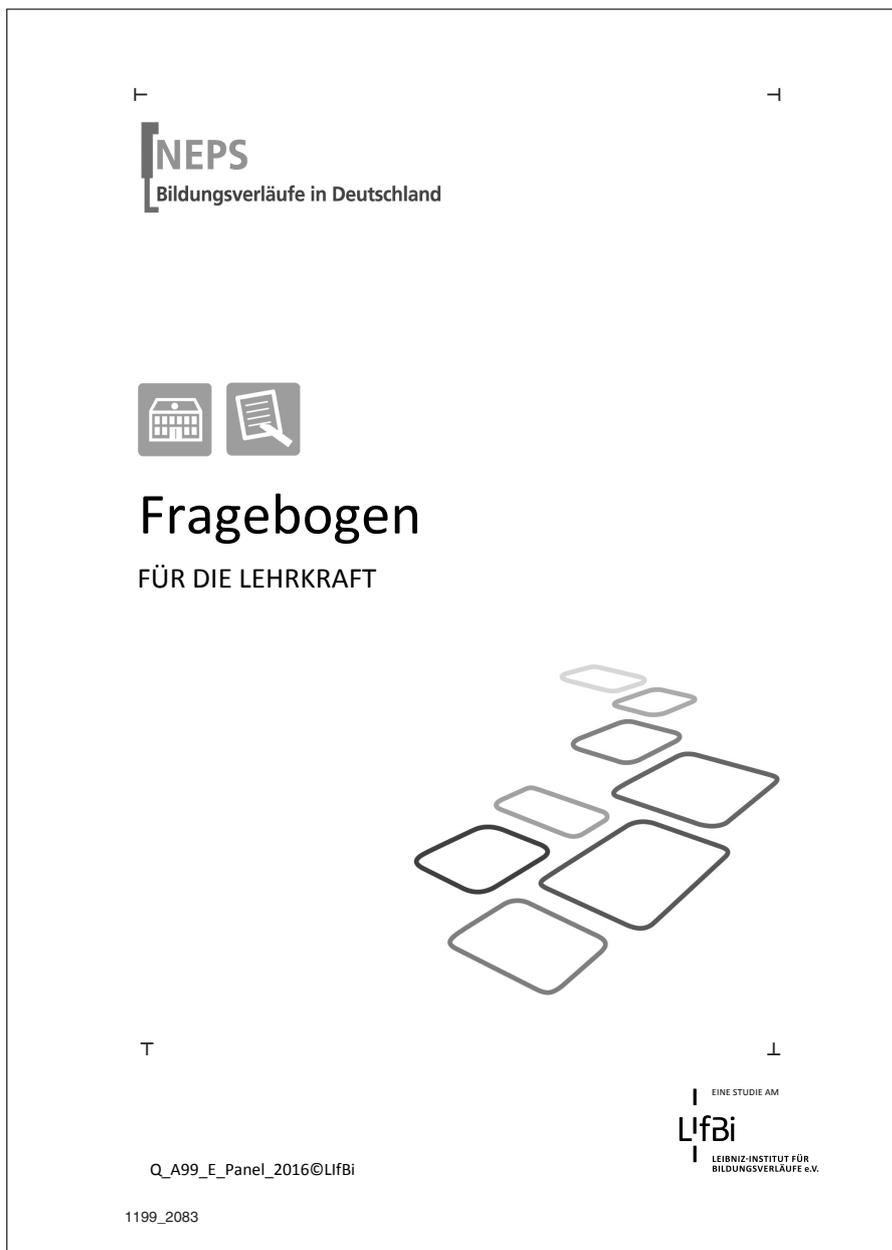
48 Wann wurden Sie geboren?							
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>							
<table style="border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/></td> <td style="border: none;">Monat</td> <td style="border: none;"><input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/></td> <td style="border: none;">Jahr</td> </tr> </table>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	Monat	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	Jahr			
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	Monat	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	Jahr				

49 Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>
männlich <input type="checkbox"/>
weiblich <input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



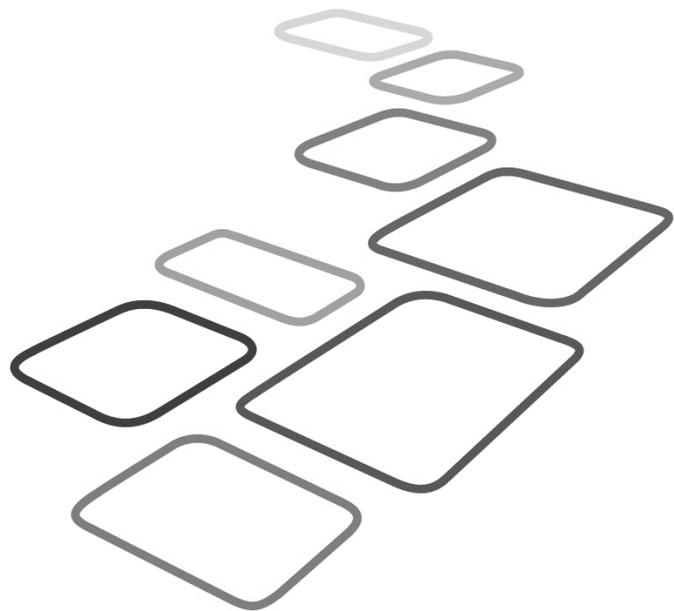
4.2 Allgemeiner Lehrerfragebogen: Panelbefragte (ID 383)





Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT



Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

FRAGEN ZUR INNOVATIONS- UND KOOPERATIONSBEREITSCHAFT IM KOLLEGIUM

1 Inwieweit treffen folgende Aussagen über die kollegiale Zusammenarbeit und die Organisation der Arbeit auf Ihre Arbeitssituation zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Wir haben eine fachübergreifende Zusammenarbeit, die sich an gemeinsamen Themen orientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Für die Teamarbeit stehen Arbeitsräume mit einer ausreichenden Ausstattung zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Unsere Zeitpläne außerhalb des Unterrichts sind für die Zusammenarbeit gut koordiniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Wir haben eine gute fachspezifische Zusammenarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Die Koordination der Unterrichtsarbeit zwischen den Jahrgangsstufen ist gut organisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Die Koordination der Unterrichtsarbeit innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen ist gut organisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Selbst- und Fremdbeurteilung sind für uns Bestandteil der Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Gegenseitige Unterrichtsbesuche sind ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Die Absprache von Hausaufgaben ist ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Wie häufig bearbeiten Sie gemeinsam mit anderen Lehrkräften Ihrer Schule folgende Themen und Probleme?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat- lich	wöchent- lich
a) Austausch von Unterrichtserfahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Weitergabe neuer pädagogischer Ideen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Reaktionen der Schülerinnen und Schüler auf eine spezifische Unterrichtseinheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hausaufgabenabsprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schülerverhalten im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Beschaffung von Unterrichtsmaterialien und Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Lernbedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) persönliche Unzufriedenheiten bzw. Probleme mit der Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Hausaufgabenregelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Bitte geben Sie an, inwieweit folgende Aussagen in Ihrer Schule zutreffen.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) Im Kollegium gibt es Gruppen, die nur wenig miteinander zu tun haben wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) In Konferenzen beteiligen sich die meisten Anwesenden aktiv an den Diskussionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Im Kollegium gibt es eindeutige Meinungsführer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Bei der Festlegung des Stundenplans werden wir ausreichend beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Beim Entwurf des Stundenplans werden Gelegenheiten zur Teamarbeit berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Die Zusammenarbeit im Kollegium orientiert sich fast ausschließlich an den Fächern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Ergebnisse aus Arbeitsgruppen werden regelmäßig im Kollegium bekannt gegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf das Lehrpersonal Ihrer Schule zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a) In unserer Schule gibt es meistens große Vorbehalte gegenüber Veränderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) In unserem Kollegium gibt es eine große Bereitschaft, die eigenen pädagogischen Ansätze an Ergebnissen zu überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die meisten Lehrkräfte unserer Schule sind neuen pädagogischen Ansätzen gegenüber aufgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Bei den meisten Lehrpersonen unserer Schule fehlt die Bereitschaft, für die eigene pädagogische Arbeit Neues dazuzulernen und ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern umzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) An unserer Schule ist das Kollegium stets bemüht, die Arbeit am schuleigenen pädagogischen Konzept voranzutreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unsere Schule bemüht sich engagiert um wirkliche Erneuerung und Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZUR KOOPERATION IM KOLLEGIUM

Nun interessieren uns Ihre Einschätzungen zur Kooperation mit Lehrkräften an Ihrer Schule.

5 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	einmal im Jahr oder seltener	zwei- bis viermal im Jahr	fünf- bis zehnmal im Jahr	ein- bis dreimal im Monat	einmal in der Woche oder häufiger
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) professionelle Lernaktivitäten (z. B. Team-Supervision)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 5						
Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie	einmal im Jahr oder seltener	zwei- bis viermal im Jahr	fünf- bis zehnmal im Jahr	ein- bis dreimal im Monat	einmal in der Woche oder häufiger
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGE ZUR GANZTAGSSCHULE

6 Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte, wenn Sie an eine Ganztagschule denken?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	verlässliche Betreuungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Förderung von Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	neue Formen für Unterricht und Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	sinnvolle Freizeitgestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Verbesserung der schulischen Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	soziale Integration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h)	Öffnung von Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Verbesserung der Arbeitshaltung/ Leistungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Ausrichtung auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	abwechslungsreiches und aktives Schulleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen nun einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

7 Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/-en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beurteilungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unterrichtsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schulleitung und Administration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?		
<i>Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hospitationsbesuche an anderen Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?					
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>					
<table border="1"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> Tage → Bitte weiter mit der nächsten Frage.					
<input type="checkbox"/>	keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → Bitte weiter mit Frage 12.				

10	Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	<input type="checkbox"/>

11	Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

12	Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

FRAGE ZUR ELTERNBETEILIGUNG

13	Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>trifft gar nicht zu</td> <td>trifft eher nicht zu</td> <td>trifft eher zu</td> <td>trifft völlig zu</td> </tr> </table>		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu		
a)	Elternarbeit macht mir Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b)	Ich betrachte Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c)	Ich informiere die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler regelmäßig über das Geschehen an der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d)	Ich gehe Beschwerden/Anliegen von Eltern nach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fortsetzung Frage 13				
Bitte kreuzen Sie an, inwieweit folgende Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
e) Ich informiere Eltern über die Stärken und Schwächen ihrer Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich informiere Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder nach Absprache in der Schule ansprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Eltern können mich bei Schulproblemen ihrer Kinder auch außerhalb der Schulzeit ansprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZU UNTERRICHT UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichts und des Lernens.

14 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistung unterschiedlich schwere Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich merke schnell, wenn eine Schülerin oder ein Schüler Kummer hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) In meinem Unterricht sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) In meinem Unterricht wiederholt sich bei Übungen die Aufgabenstellung, weil so das zuvor Gelernte gefestigt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 14				
Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
e) Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern allgemeine und aktuelle Themen, auch wenn der Fachunterricht dann ein wenig zurücktritt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) In meinem Unterricht sehe ich es als meine Aufgabe an, bewährte Konzepte vorzustellen und zu vermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ich fasse noch einmal den Stoff zusammen, damit die Schülerinnen und Schüler ihn sich gut merken können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) In meinem Unterricht werden Schülerinnen und Schüler häufig aufgefordert, Begründungen anzugeben und zu argumentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Zwischen den Schülerinnen, Schülern und mir besteht ein freundlicher und vertrauensvoller Umgang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich lege Wert darauf, dass es im Unterricht absolut ruhig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) In meinem Unterricht sollen die Schülerinnen und Schüler bei Fehlern selbst herausfinden, warum etwas nicht stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Schnelleren Schülerinnen und Schülern gebe ich gern Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

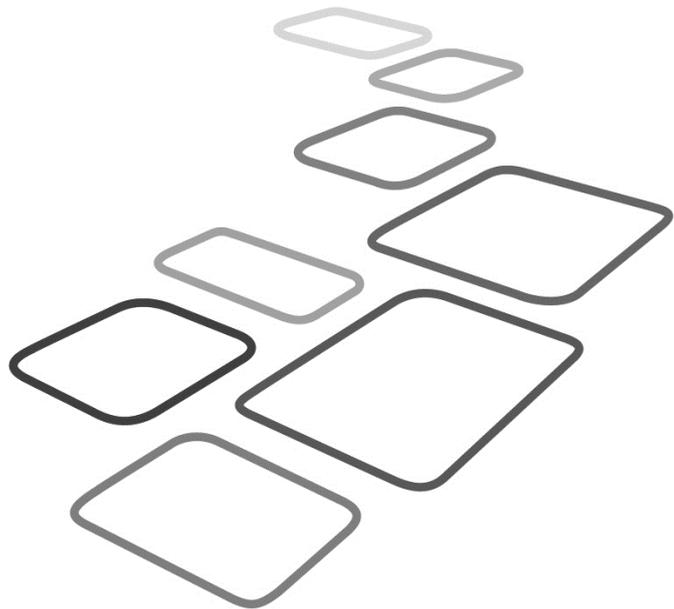
4.3 Klassenlehrer (ID 389)





Fragebogen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT





FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/>	Mädchen
<input type="text"/>	Jungen

2	Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/>	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

3	Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
a)	uninteressiert	<input type="checkbox"/>	interessiert				
b)	undiszipliniert	<input type="checkbox"/>	diszipliniert				
c)	leistungsbezogen homogen	<input type="checkbox"/>	leistungsbezo- gen heterogen				
d)	unselbstständig	<input type="checkbox"/>	selbstständig				
e)	unkonzentriert	<input type="checkbox"/>	konzentriert				
f)	wenig leistungs- orientiert	<input type="checkbox"/>	stark leistungs- orientiert				



7 Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a) Helligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Größe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Funktionalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) baulicher Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGEN ZUM GEMEINSAMEN UNTERRICHT VON KINDERN MIT UND OHNE SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERBEDARF (GU)

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam unterrichtet (GU).

Ein sonderpädagogischer Förderbedarf besteht, wenn in einem amtlichen Feststellungsverfahren ein Gutachten erstellt wurde. Schülerinnen und Schüler, die ausschließlich eine Teilleistungsstörung (z.B. Lese-Rechtschreib-Schwäche, Legasthenie) haben oder hochbegabt sind, haben keinen sonderpädagogischen Förderbedarf.

8 Gibt es in Ihrer Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben? Wenn ja, wie viele?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Ja, und zwar haben <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.	→ Bitte weiter mit Frage 10.
Nein, zurzeit nicht. Ich habe aber bereits früher in einer Klasse gearbeitet, in der es Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gab. <input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.
Nein, ich hatte noch keine Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in meinen Klassen. <input type="checkbox"/>	

9 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf die Einrichtung von GU-Klassen in Ihrer Schule zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich wäre bereit, eine solche GU-Klasse als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler wären gegenüber dem gemeinsamen Unterricht überwiegend positiv eingestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Wie sehr stimmen Sie den Aussagen in Bezug auf die pädagogische Arbeit in GU-Klassen im Allgemeinen zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Ich bin in der Lage, geeignete diagnostische Mittel einzusetzen, um pädagogische Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf abzuleiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ich bin mir sicher, dass ich auch bei größten Leistungsunterschieden für jedes Kind ein angemessenes Lernangebot bereithalten kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Ich kann es schaffen, das Klassenklima so zu beeinflussen, dass sich Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf darin angenommen fühlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können in Förderschulen am besten beschult werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Der Unterricht in einer GU-Klasse stellt an eine Regelschullehrerin oder an einen Regelschullehrer zu hohe Anforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Durch den gemeinsamen Unterricht kann das Sozialverhalten aller Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FRAGE ZUR BERUFS- UND AUSBILDUNGSWAHL

Abschließend möchten wir Ihnen noch eine Frage zu der Unterstützung der Berufs- und Ausbildungswahl Ihrer Schülerinnen und Schüler stellen.

11 Wie unterstützen Sie die Berufs- und Ausbildungswahl der Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse?		
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja	nein
a) Instruieren Sie die Schülerinnen und Schüler, wie man Bewerbungen für Lehrstellen oder weiterführende Schulen schreibt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Pflegen Sie Kontakt zu möglichen Lehrbetrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fühlen Sie sich dafür verantwortlich, dass alle Ihre Schülerinnen und Schüler nach der Schule eine schulische oder berufliche Ausbildungsmöglichkeit haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Thematisieren Sie die Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler an Elternabenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Besprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern die individuellen Möglichkeiten, die sich ihnen bieten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.4 Mathelehrer (ID 385)

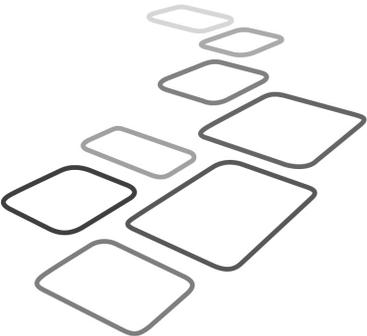
⊥

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

⊥

Fragen
ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT



+

⊥

Q_A99_EM_2016@LifBi

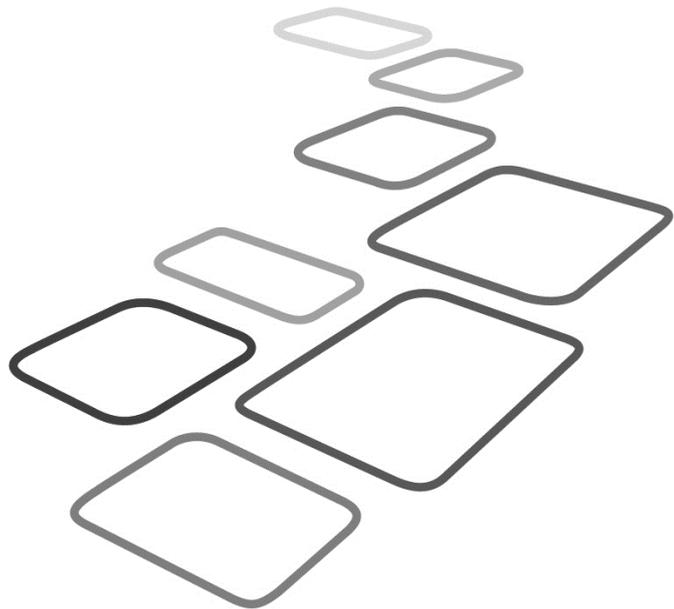
1199_2087

EINE STUDIE AM
LifBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.



Fragen

ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT



Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

1	Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?
<i>Prozentwerte bitte rechtsbündig eintragen. Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren.</i>	
<input type="text"/>	Hausaufgaben besprechen
<input type="text"/>	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
<input type="text"/>	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
<input type="text"/>	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
<input type="text"/>	lehrgestütztes wiederholendes und übendes Lernen
<input type="text"/>	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
<input type="text"/>	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
<input type="text"/>	andere Schüleraktivitäten
100 %	

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

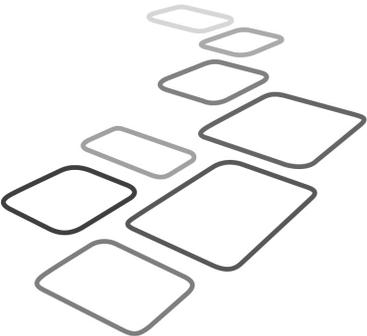
4.5 Deutschlehrer (ID 384)

- +

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragen
ZUM DEUTSCHUNTERRICHT



⊥ ⊥

Q_A99_EG_2016@LifBi

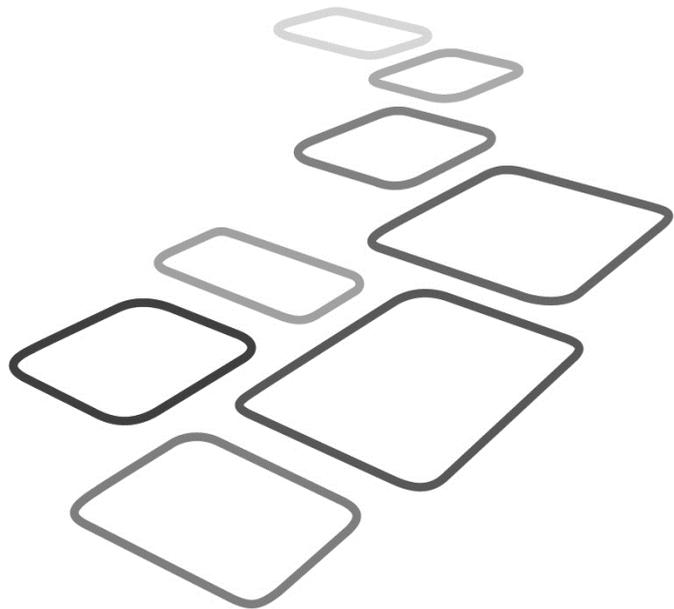
1199_2086

EINE STUDIE AM
LifBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.



Fragen

ZUM DEUTSCHUNTERRICHT



Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

1	Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?
<i>Prozentwerte bitte rechtsbündig eintragen. Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren.</i>	
┌ ┌	Hausaufgaben besprechen
┌ ┌	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
┌ ┌	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
┌ ┌	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
┌ ┌	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
┌ ┌	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
┌ ┌	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
┌ ┌	andere Schüleraktivitäten
100 %	

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5 Schulleitung, PAPI (ID 386)



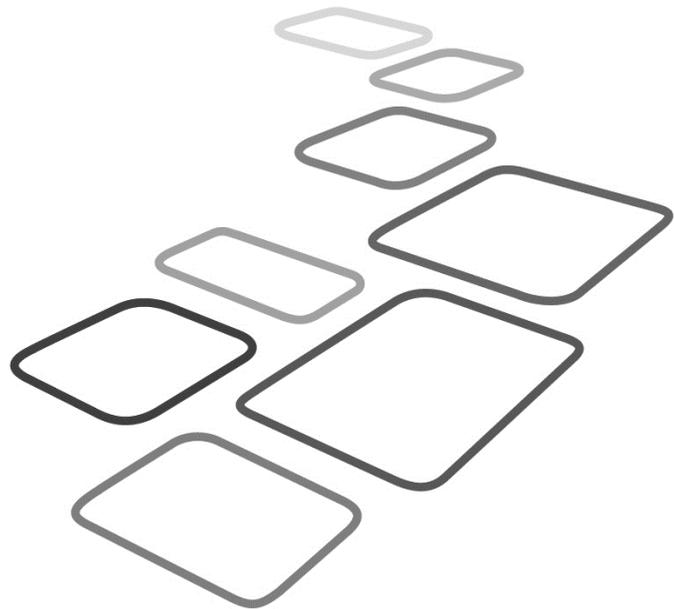
+

└



Fragebogen

SCHULLEITUNG



L

└

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülerinnen und Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an die in Ihrer Schule zuständige Schulkoordinatorin oder den Schulkoordinator zurück, die/der diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Ihrer Herkunft, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende Erklärung zum Datenschutz.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	Haben Sie bereits im Rahmen der ersten Erhebungswelle von NEPS den Schulleiterfragebogen ausgefüllt?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

2	Wann wurden Sie geboren?										
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>											
<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Monat					<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> Jahr						

3	Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
männlich	<input type="checkbox"/>
weiblich	<input type="checkbox"/>

4	Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder ist mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>

FRAGE ZU GANZTAGSELEMENTEN AN IHRER SCHULE

5 Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine ...	
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>	
... Halbtagschule?	<input type="checkbox"/>
... Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten?	<input type="checkbox"/>
... offene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>
... teilgebundene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>
... vollgebundene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>

6 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagelemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?															
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">nein</th> <th colspan="7">ja, und zwar</th> </tr> <tr> <th>halb- jährlich und seltener</th> <th>viertel- jährlich</th> <th>monat- lich</th> <th>einmal pro Woche</th> <th>2-3-mal pro Woche</th> <th>4-5-mal pro Woche</th> </tr> </thead> </table>	nein	ja, und zwar							halb- jährlich und seltener	viertel- jährlich	monat- lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
nein	ja, und zwar														
	halb- jährlich und seltener	viertel- jährlich	monat- lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche									
a) Hausaufgabenhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Lernzeit	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Fördergruppen, Förderunterricht															
b) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
c) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									

Fortsetzung Frage 6							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagelemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb- jährlich und seltener	viertel- jährlich	monat- lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
d) Förderunterricht in Deutsch für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:							
f) Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Deutsch, Literatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Fremdsprachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) musisch-künstlerisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Politik, Philosophie, Ethik, Religion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 6							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagelemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb- jährlich und seltener	viertel- jährlich	monat- lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:							
m) Handwerkliches und Hauswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Technik/Neue Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Formen interkulturellen Lernens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitangebote							
r) Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspielen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 6							
Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagelemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	nein	ja, und zwar					
		halb- jährlich und seltener	viertel- jährlich	monat- lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Vorübergehende Angebote							
t) Projekttage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
u) Projektwochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Weitere Angebote							
v) warme Mittagsmahlzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
w) Dauerprojekte (z. B. Chor, Schülerzeitung, Schulgarten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:							
x)  Bitte in Druckbuchstaben eintragen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
y)  Bitte in Druckbuchstaben eintragen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
z)  Bitte in Druckbuchstaben eintragen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



7 Wie ist die Teilnahme in den Klassen der 10. Jahrgangsstufe für den Ganztagsbetrieb geregelt? Für wie viele Klassen ist die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ...	
a) ... verbindlich? <input type="checkbox"/> Klassen	<input type="checkbox"/> Es gibt überhaupt keinen Ganztagsbetrieb in der 10. Jahrgangsstufe. → Bitte weiter mit Frage 9.
b) ... freiwillig? <input type="checkbox"/> Klassen	
c) ... nicht vorgesehen? <input type="checkbox"/> Klassen	

8 An wie vielen Wochentagen besteht in der 10. Jahrgangsstufe an Ihrer Schule – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb?
<i>Wenn an keinem Wochentag Ganztagsbetrieb stattfindet, tragen Sie bitte eine „0“ (Null) ein.</i>
<input type="checkbox"/> Tage in der 10. Jahrgangsstufe

9 Welche und wie viele Personen sind bei den Ganztageelementen und -angeboten an Ihrer Schule pädagogisch tätig?	
<i>Hiermit sind alle Personen gemeint, die länger außerunterrichtlich an Ihrer Schule tätig sind oder kontinuierlich Ganztags- oder Nachmittagsangebote durchführen. Dies kann auf Basis eines Vertrags, gegen Bezahlung oder auch ehrenamtlich geschehen. Nicht zu berücksichtigen sind Lehrkräfte, die nachmittags unterrichten oder weitere Angebote durchführen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
a) engagierte Eltern	<input type="checkbox"/> Personen
b) Ehrenamtliche (auch Pensionierte)	<input type="checkbox"/> Personen
c) Praktikantinnen und Praktikanten oder anderweitig in Ausbildung befindliche Personen	<input type="checkbox"/> Personen
Personal mit spezifischen Aufgaben oder Ausbildungen	
d) Personen mit künstlerischen Berufen	<input type="checkbox"/> Personen
e) Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger; Sozialassistentinnen und Sozialassistenten	<input type="checkbox"/> Personen
f) Erzieherinnen und Erzieher	<input type="checkbox"/> Personen



Fortsetzung Frage 9	
Welche und wie viele Personen sind bei den Ganztageelementen und -angeboten an Ihrer Schule pädagogisch tätig?	
<i>Hiermit sind alle Personen gemeint, die länger außerunterrichtlich an Ihrer Schule tätig sind oder kontinuierlich Ganztags- oder Nachmittagsangebote durchführen. Dies kann auf Basis eines Vertrags, gegen Bezahlung oder auch ehrenamtlich geschehen. Nicht zu berücksichtigen sind Lehrkräfte, die nachmittags unterrichten oder weitere Angebote durchführen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
g) Sportpädagoginnen und Sportpädagogen	<input type="text"/> Personen
h) Musikpädagoginnen und Musikpädagogen	<input type="text"/> Personen
i) Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen; Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (FH)	<input type="text"/> Personen
j) Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen; Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	<input type="text"/> Personen
k) Pädagoginnen und Pädagogen (Diplom, BA/MA); Psychologinnen und Psychologen (Diplom, BA/MA)	<input type="text"/> Personen
l) sonstiges Personal mit Hochschulabschluss	<input type="text"/> Personen
m) sonstiges Personal ohne Hochschulabschluss	<input type="text"/> Personen

FRAGE ZU IHRER SCHULE

10	Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
<input type="text"/>	Schulen

FRAGEN ZUM GEMEINSAMEN UNTERRICHT VON KINDERN MIT UND OHNE SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERBEDARF (GU)

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam unterrichtet (GU).

Ein sonderpädagogischer Förderbedarf besteht, wenn in einem amtlichen Feststellungsverfahren ein Gutachten erstellt wurde. Schülerinnen und Schüler, die ausschließlich eine Teilleistungsstörung (z.B. Lese-Rechtschreib-Schwäche, Legasthenie) haben oder hochbegabt sind, haben keinen sonderpädagogischen Förderbedarf.

11		Gibt es in Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben?	
		Wenn ja, wie viele?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>			
Ja, und zwar haben <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.		→ Bitte weiter mit Frage 13.	
nein		<input type="checkbox"/>	→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.

12					
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf die Einrichtung von GU-Klassen in Ihrer Schule zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	
a)	Ich bin bereit und interessiert, an meiner Schule GU-Klassen einzurichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, in diesen Klassen zu unterrichten, wäre hoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Wie sehr stimmen Sie den Aussagen in Bezug auf GU-Klassen im Allgemeinen zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a) Ein gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf kann durch entsprechende Methoden allen Kindern gerecht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf eine Regelklasse besuchen, dann leidet die Qualität des Unterrichts für die Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unterricht muss so organisiert werden, dass am Ende alle Kinder über die gleichen Kenntnisse verfügen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Alle Kinder müssen im Unterricht die gleichen Lernziele erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf können nicht in der gleichen Klasse unterrichtet werden, weil sie nicht auf dem gleichen Niveau sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Durch den gemeinsamen Unterricht kann das Sozialverhalten aller Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können in Förderschulen am besten beschult werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Der Unterricht in einer GU-Klasse stellt an eine Regelschullehrerin bzw. an einen Regelschullehrer zu hohe Anforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!